DER PFARRBRIEF
DER KATHOLISCHEN KIRCHE

IM PASTORALRAUM DER PFARRGEMEINDEN
BAD GANDERSHEIM, SEESEN UND WOHLDENBERG

Fremde sind Freunde, die wir noch nicht kennen!

Nr. 2 / 2018 Juni – September 2018

Sommerpsalm

**Im Übrigen bete ich,
dass Gott, unser Herr,
uns einen großen Sommer schenke.
Den Familien einen Korb voll Ruhe
und viele hoffnungsvolle Blicke
auf grün und blau.
Wiesen und Wasser und weiße Strände.
Leise Monate.
Dass er das Geschrei aus der Welt nimmt
und Stille verordnet.
Dazu gehört, dass er den Kriegern
das Handwerk aus den Händen nimmt.
Und denen, die ohne Arbeit sind,
die Hoffnungslosigkeit.
Und die Mächtigen nicht
zu Mafiosi werden lässt.**

**Alle können wir daran mittun
und daran arbeiten,
dass das Leben langsamer verläuft,
dass die Welt alle Aufregung verliert.
Und die Menschen sich länger ansehen
können, um sich zu sagen:
Wir lieben euch!
Gott, unser Herr, möge diese Stille segnen.
Möge diese Stille denen überall
in die Ohren blasen,
die unsere Zeit
noch schneller machen möchten
und damit noch kürzer, noch atemloser.
Gott, unser Herr, wir bitten dich: Mach es!
Auf dass unser Herz
wieder Luft schnappen kann,
unser Auge aufhört zu zappeln
und unser Ohr wieder richtig hört
und nicht alles vergisst.
Denen, die uns dies austreiben möchten,
möge Gott, der Herr,
einen Blitz ins Gesäß jagen,
damit sie ihr unmenschliches Tun einsehen
und die Menschen seines Wohlgefallens
in Ruhe lassen.
Und wir wollen unseren Herrgott abermals
bitten, dieses Ansinnen von uns und
überall zu segnen.
Und weil es sein muss:
sofort und immerdar!
Danke und Amen.**

Hanns Dieter Hüsch

Liebe Gemeinde,

liebe Sommer- und Kurgäste in unseren drei Gemeinden mit unseren 12 wunderschönen Kirchen!

„Pferden kannst du etwas befehlen; Esel aber und Gemeindemitglieder musst du bitten und überzeugen!“
(drei Esel auf dem Wohldenberg: Jonathan und David; mittendrin: Pfarrer Lampe)

Eine herrliche Einladung zum Aussteigen ist dieser schöne „Sommerpsalm“ des Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch auf der ersten Seite unseres Pfarrbriefs.

Bevor der „richtige“ Sommer kommt (geht es noch schöner und heißer als bisher?), könnten wir uns unserer Träume bewusstwerden:

Momente des Glücks und der Erholung, Augenblicke zum Auftanken, Stunden des Beisammenseins und der Gemeinschaft, der Stille und Lebendigkeit, des Ausruhens und des Aktivwerdens sind wichtig. Ir brauchen sie! Ja, „leise Monate“ wären schön, ohne Kriegslärm und wichtigtuerische Rhetorik, wie wir sie gegenwärtig immer wieder hören. Dass „den Kriegern das Handwerk aus den Händen“ genommen wird, und „dass das Leben langsamer verläuft“ – das wünsche ich mir sehr, über diesen Sommer hinaus!

Das terminlich sehr volle erste halbe Jahr 2018 ist mit diesem Monat Juni endlich vorüber, und wir kennen die „Atemlosigkeit“, von der der Sommerpsalm spricht. Ob das zweite Halbjahr anders wird? Daran können wir mittun, sagt Hanns Dieter Hüsch bestimmt und klar. Ich bin mir da zwar nicht immer ganz sicher, weil so vieles einfach laufen muss. Für uns und unser ganzes Team gilt: wir fühlen uns manchmal getrieben auf einem schnellen Strom der Zeit und der zu vielen Anforderungen. Dagegen anzupaddeln ist nicht so einfach. Aber ich mag dieses Gedicht, weil es mir mit viel Humor Mut macht – und mir vielleicht sogar den notwendigen „Blitz ins Gesäß“ jagt. Und weil es die Perspektive hat, auf Gott zu schauen und sich von ihm ganz viel zu erhoffen: *„Auf dass unser Herz wieder Luft schnappen kann, unser Auge aufhört zu zappeln und unser Ohr wieder richtig hört und nicht alles vergisst!“*

Ich wünsche uns einen schönen Juni vor der Sommerpause – vor den Sommerferien, die Ende Juni beginnen. An „Peter und Paul“ (29. Juni) werden die Pfarrer faul“ – so heißt ja das Sprichwort.
In diesem Jahr gilt das nicht für den Pfarrer, denn einen Tag vorher beginnen ja die Sommerferien. Dann wird es hoffentlich für uns alle ein bisschen ruhiger werden.

Gott möge Sie alle segnen:

- *mit dem Mut, Dinge zu verändern, die zu verändern sind,*
- *mit der Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die nicht zu verändern sind,*
- *und mit der Weisheit, das Eine vom Andern zu unterscheiden!*

Im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer drei Gemeinden:

Ihr Pfarrer Stefan Lampe

Rückblick auf zwei Jahre „Überpfarrlicher Personaleinsatz“ und Konsequenzen

In diesen Tagen jährt sich zum 2. Mal der Startschuss für den überpfarrlichen Personaleinsatz für die Gemeinden Bad Gandersheim, Seesen und den Wohldenberg.
Am 19. Juni 2016 haben in einer feierlichen ökumenischen Vesper in Lamspringe Pfarrer Karp, Frau Thoben-Heidland, Diakon Albrecht und ich als ein Team die Verantwortung für das pfarrliche Leben von drei Gemeinden übertragen bekommen. Damals war das noch ein Novum; inzwischen ist es aufgrund des Priester- und Gläubigenmangels (man muss beides immer in einem Atemzug nennen!) in unserem Bistum überall so geplant: Ein leitender Pfarrer muss mit einem Team von Hauptamtlichen zukünftig grundsätzlich die Verantwortung für mehrere Gemeinden übernehmen. Immer wieder gilt es zu betonen: Wir arbeiten auf keine weitere Fusion hin. Unsere drei Gemeinden werden selbständig bleiben. Sie teilen sich aber einen Pfarrer mit seinem Team.

Wie sieht es heute – nach zwei Jahren und insgesamt 90.897 (!) Dienstkilometern (Stand: 5. Juni 2018) – in unseren „Fahr/Pfarrgemeinden“ aus? Ich meine, wir haben Grund zur Dankbarkeit. Wir mussten in keiner der 12 Kirchen unserer drei Gemeinden „das Licht ausmachen“; an jedem unserer Kirchorte ist eine ganz eigene Lebendigkeit vorhanden, das Team der Hauptamtlichen ist größer geworden, die Ortsgemeinden sehen mehr unterschiedliche Gesichter, Talente und kirchliche Berufe als bisher im Einsatz, in allen Kirchen wird, seit einigen Monaten endlich ohne komplizierten Wechsel, die Eucharistie (oder im Fall, dass einer von uns drei Priestern nicht im Einsatz ist, ein Wortgottesdienst) gefeiert. Langfristig ist uns in Trizonesien nur ein Priester zugesagt.

Wir dürfen nicht müde werden, deutlich zu machen, dass bei uns momentan ein gravierender Vorzeichenwechsel stattfindet: An den Kirchorten ist es nicht mehr eine Person (früher war es meist der Pfarrer), die dafür zu sorgen hat, dass etwas „läuft“, sondern die Gemeinde selbst. Das ist eine ganz wesentliche und nicht unbedingt bequeme Veränderung!

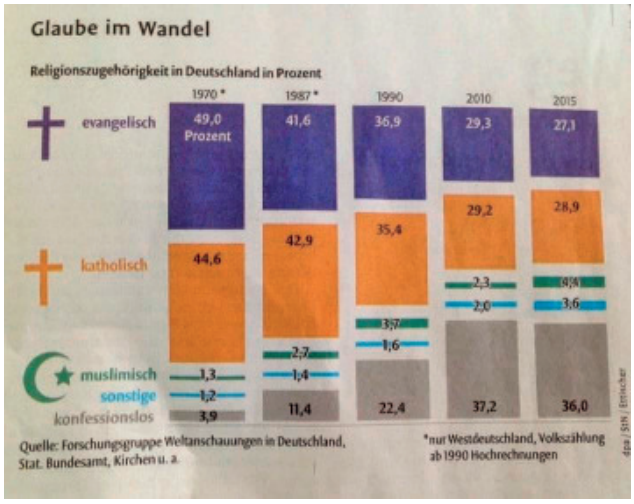
Im Bistum wird aufmerksam auf unser Pilotprojekt geschaut. Auch von Seiten der Ökumene hören wir, dass wir in der Katholischen Kirche unserer Gegend offensichtlich in vielen Feldern weiter sind als in den protestantischen Geschwisterkirchen, die ihre große Strukturreform jetzt erst beginnen. Was ist denn nun genau das Neue? Kurz gesagt: Repräsentant der jeweiligen Gemeinde sind vor allem die Gemeindemitglieder selbst, und unter ihnen vor allem beauftragte Ehrenamtliche.

Wir als Hauptamtliche verstehen uns immer weniger als „Macher“, sondern als Helfer und Befähiger. Wir sind für Sie ansprechbar, wenn persönliche Seelsorge oder professionelle Hilfe nötig ist. An einigen Gemeindestandorten heißt es leider immer noch: „Wir haben keinen Pfarrer mehr“. Nichts ist falscher als das! Sie haben durchaus einen Pfarrer, und darüber hinaus ein ganzes Team, und das ist nur soweit von Ihnen entfernt wie ihr Telefon. Aber: Wir sind nicht die „Macher“, wir setzen auf Sie und Ihre Talente! Lassen Sie uns entdecken, dass Kirche nicht die Hauptamtlichen sind, sondern alle Getauften! Jeder aus unserem Team nimmt Ihre Anliegen gern entgegen; egal ob Leitender Pfarrer, Pastor, Diakon, Gemeindereferentin, Krankenhausseelsorger, Pfarrsekretärin. Wir treffen uns wöchentlich, um uns darüber auszutauschen, was gelungen ist, wo der Schuh drückt, und um die anstehenden Gottesdienste, Krankenbesuche, Beerdigungen, Taufen und was noch so alles anfällt, untereinander zu verteilen. Unsere Pfarrsekretärinnen sind aufs engste miteinander vernetzt und arbeiten in einer so nie zuvor dagewesenen Selbstständigkeit, wir benutzen alle einen gemeinsamen Kalender und wissen so an jedem Ort, wer wo ist und wer was macht. Das kommt auch durch unseren gemeinsamen Pfarrbrief mit den Kürzeln im Kalenderteil zum Ausdruck und durch das seit einiger Zeit regelmäßig erscheinende Wochenblatt, in dem alle brandaktuellen Termine und Veranstaltungen zu finden sind (übrigens ist das Wochenblatt stets auch auf unseren Webseiten zu finden!).

Die Klinik in Seesen hat einen Krankenhausseelsorger, der uns informiert, wenn eine Krankensalbung durch einen Priester gewünscht wird. Unser Jugendreferent, den wir uns mit dem Stadtdekanat Hildesheim teilen, sorgt für gemeindeübergreifende Angebote im Bereich der Jugendpastoral, die aus der kleinen Kraft einer Einzelgemeinde nie zu stemmen wären, und für eine gute Schulung der Ehrenamtlichen sowie die Umsetzung der Präventionsvorgaben. Das Ehrenamt hat durch die Schulungen eine ganz neue Qualität bekommen! Die Dekanatsrendantur in Sottrum mit Frau Rasche und Herrn Schindler als Verwaltungsbeauftragten ist professioneller Ansprechpartner für alle Fragen um Geld, Verträge und Kirchenvorstandsfragen und entlastet uns in diesen Bereichen ganz ungemein.

In dieser ausführlichen Beschreibung wird deutlich: Im Konzept des überpfarrlichen Personaleinsatzes bemühen wir uns um eine überfällige Anpassung an Veränderungen.

In der Gesellschaft ist im Verlauf der letzten Jahrzehnte vieles anders geworden. In der Kirche auch? Natürlich! Aber sehen wir das? Manchmal hilft es, Statistiken zu bemühen:



Bezogen auf unsere Gemeinden können wir ähnlich ernüchternde Statistiken erstellen, die schon innerhalb von nur drei Jahren einen deutlichen Rückgang unserer Gemeindemitglieder wie unserer Gottesdienstbesucher zeigen (Schaubild rechts - Danke an unsere Pfarrsekretärinnen für die Zusammenstellung). Richtig, es sind nur Zahlen, und uns geht es nicht um „Zähl-Sorge“, sondern um Seel-Sorge. Aber auch Zahlen verdeutlichen einen Trend, dem gegenüber wir uns nicht verschließen dürfen – und dennoch versuchen wir, alles aufrechtzuerhalten, was „früher“ war. Der Einladung zur Eucharistie folgen immer weniger (innerhalb der letzten 20 Jahre: 50% Schwund!), gleichzeitig werden die Anforderungen an die Kirche immer höher. Das ist die Krux, die ich neben aller Dankbarkeit für Gelungenes und Gelingendes in unserer Situation beobachte. Wir stehen in der Gefahr, von „Religionsdienern“ zu „Traditionsrettern“ zu werden. Das aber ist nicht unser Beruf.

Beispiele: Anstatt drei gut besuchte Gottesdienste am Wochenende zu feiern, feiern wir neun (!) schlechtbesuchte. Warum? Weil wir Traditionen retten wollen und es möglichst allen recht machen möchten. Die Sonntagsmessen stehen unter der Maßgabe, dass die Zahl der Teilnehmer nicht dauerhaft unter die Schmerzgrenze von 30 Leuten fällt. Sorgenkinder sind dann aber nach unserer Beobachtung: Bilderlahe, Sottrum, Kreiensen. Wäre ein Verzicht auf eine Sonntagsmesse dort denkbar? Weiter: Anstatt eine zentrale Erstkommunion an einem Ort zu feiern, an dem nicht nur 5-7 Plätze pro Familie bereitstehen (lächerlich!), sondern 40-50, also der ganze Familien- und Freundeskreis (in unserem Gemeindeverbund wäre es in Lamspringe, der größten und zweitschönsten Kirche unseres Bistums, ohne Problem möglich), feiern wir 4 Erstkommunionen an vier Sonntagen hintereinander und waren damit in diesem Jahr bis Pfingsten beschäftigt. Ginge es anders? Anstatt die Jugendlichen, die auf die Firmung zugehen, wenigstens im Firmgottesdienst einmal erfahren zu lassen, dass sie nicht wenige, sondern viele sind, verteilen wir die paar Hanseln auf drei Kirchen und machen den ganzen Zinnober dreimal hintereinander. Anstatt die großen Bewegungs-Feste wie Pfingsten und Fronleichnam an einem Ort zu feiern, muten wir uns zu, den gleichen kirchlichen Käu drei- oder besser noch viermal an allen Orten in gleicher Weise durchzuhecheln. Enttäuschender O-Ton von Fronleichnam: *„Wohldenberg? Niemals! Ich gehe nur in die eigene, nicht in eine andere Gemeinde. Aber hier läuft ja gar nichts mehr. Und außerdem fände ich es schöner, Fronleichnam am Sonntag danach zu feiern. Schade!“* Lesen Sie weiter hinten im Pfarrbrief von einem besonders entmutigenden Erlebnis des letzten Monats: *„Sie haben den Test bestanden!“*

Mariä Himmelfahrt, Bad Gandersheim, in Zahlen			
	2015	2016	2017
Taufen	9	11	10
Erstkommunionen	20	0	22
Firmungen	0	9	0
Trauungen	7	0	3
Konversionen (Übertritte)	0	0	0
Wiedereintritte	2	0	0
Austritte	24	28	19
Beerdigungen	30	28	36
Gottesdienstbesucher (Durchschnitt am Wochenende)	190	188	191
Gemeindemitglieder	2.447	2.401	2.372

Maria Königin, Seesen, in Zahlen			
	2015	2016	2017
Taufen	9	10	10
Erstkommunion	9	11	9
Firmungen	0	29	0
Trauungen	1	3	4
Konversionen (Übertritte)	0	0	0
Wiedereintritte	0	0	0
Austritte	27	34	16
Beerdigungen	36	27	53
Gottesdienstbesucher (Durchschnitt am Wochenende)	243	238	230
Gemeindemitglieder	3.308	3.236	3.127

St. Hubertus, Wohldenberg in Zahlen			
	2015	2016	2017
Taufen	21	17	20
Erstkommunion	18	18	18
Firmungen	0	28	0
Trauungen	6	10	9
Konversionen	1	2	4
Wiedereintritte	1	4	3
Austritte	15	13	14
Beerdigungen	21	28	28
Gottesdienstbesucher (Durchschnitt am Wochenende)	226	201	200
Gemeindemitglieder	1.971	1.962	1.921

Vergleiche aus den Jahren 1993 und 2000 (als die Gemeinden noch nicht zusammengelegt waren, zeigen noch deutlicher, wie es aussah:

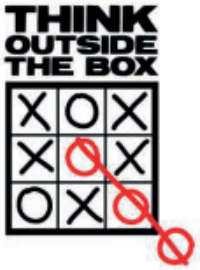
	1993	2000
Lamspringe	1140	1026
Bad Gandersheim	2352	2037
Bockenem	1808	1606
Holle/Grasdorf	392	367
Holle/Henneckenrode	95	55
Holle/Sottrum	834	885
Holle/Wohldenberg	245	205
Holle/Baddeckenstedt	533	485
Seesen	2149	1965
Seesen/Bilderlahe	789	711

Zwei Jahre haben wir stillgehalten und mitgemacht.
Sind hin- und hergejagt. 90.000 Dienstkilometer!
Das ist eine Strecke, de dreimal um den Globus reicht.

Hier muss ich, nach zwei Jahren unseres Versuchs, möglichst nichts zu ändern und es allen recht zu machen, in Verantwortung für die Kirchenentwicklung im Dekanat

und für die angeschlagene Gesundheit meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ankündigen, dass wir zukünftig häufiger sagen werden: Nein, geht leider nicht mehr so wie früher.

Veränderungen?



„Think outside oft he box“, heißt im Englischen ein guter Tipp. Lassen Sie es uns doch einmal versuchen!

Was wäre, wenn wir z.B. für die nächste Erstkommunion einmal etwas ganz Neues probieren? Vorbereitung gern an den einzelnen Orten, Feier aber zentral. Eine! Keine zwei, drei oder gar vier. Gleiches für die nächste Firmung. Und ein neues Nachdenken in etlichen anderen Bereichen.

Warum nicht einmal den „Reset-Knopf“ drücken, wie beim Computer, wenn zu viele Programme geöffnet sind und sich das Ding aufhängt, weil der Arbeitsspeicher nicht ausreicht, und alles - außer Eucharistie, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und Seelsorge – einmal für ein gemeindliches Sabbat-Jahr bewusst sein lassen? Wir könnten uns in der dadurch gewonnen freien Zeit gemeinsam fragen: Was vermissen wir jetzt wirklich? Was brauchen wir unbedingt? (theologisch gesprochen ist es übrigens ziemlich einfach: wir brauchen nur Christus!) Was dürfen wir aufgeben? Was können wir nicht (mehr)?

Von welchen „toten Gemeindepferden“ sollten wir absteigen und sie lieber würdig begraben, anstatt nach neuen Definitionen zu suchen, wann ein totes Pferd denn wirklich tot ist?

Ich zitiere aus einem lesenswerten Buch von Thomas Frings („Aus. Amen. Ende. So kann ich nicht mehr Pfarrer sein.“ Herder-Verlag, Freiburg – absolut notwendige Pflichtlektüre für jeden Katholiken der Gegenwart!):

Wir sind zwar eine Religion, die an ein Leben nach dem Tode glaubt, die aber merkwürdigerweise alles daran setzt, dass besser nichts sterben darf. Eine Kultur des Loslassens, des Sichverabschiedens von Althergebrachtem haben wir in der Kirche nicht richtig gelernt. Es ist aber eine Aufgabe, der wir uns stellen müssen. Die Volkskirche ist gestorben und das Andere ist nicht sichtbar – oder nur noch nicht sichtbar? Wir fahren zurzeit auf Sicht in unbekanntes Gebiet. Dabei ist das Evangelium voll von Hinweisen, wie wir mit solchen Situationen umgehen könnten. Ja, der Anfang der Kirche selbst steht in diesem Zusammenhang. Wir sprechen oft von Pfingsten als Geburtsstunde der Kirche.

Und eben dieses Pfingsten konnte erst werden, als Christus zum Vater heimgekehrt war – Neues kann oft erst werden, wenn Altes losgelassen wurde.

Wenn man, was wir in unseren Gemeinden leider viel zu häufig zu tun versucht sind, seine Energie vorrangig darin investiert, alles so zu belassen oder (schlimmer noch!) wieder so haben zu wollen wie es vor dreißig Jahren war, hilft vielleicht der Blick in die eigene Familie. Wer sieht bei seinen eigenen Kindern und Enkeln das Engagement dafür, dass alles wieder so wird wie früher? Ganz abgesehen davon, dass es vermessen wäre, so etwas von seinen Kindern und Enkeln zu erwarten.“…

Wir werden eine gewisse Ungleichzeitigkeit aushalten müssen zwischen dem, was noch da ist, und dem, was wir noch nicht kennen. Soweit es denn geht, ohne uns zu zerreißen. Aber wir können uns nicht dauerhaft davor verschließen, dass neue Wege gehen müssen (was bedeutet, altes zu verlassen).

Unserer emeritierter Papst Josef Ratzinger hat einmal in einer Pfingstpredigt die folgenden Worte gesprochen:

Wer sich vom Geist führen lässt, der interessiert sich mehr für die Welt, die im Werden begriffen ist, als für die Welt, die zugrunde geht. Auch mehr für eine Kirche von morgen als für die von gestern und von vorgestern. Recht hat er! Sind wir geistvergessen?

Liebe Schwestern und Brüder, im Herbst sind wieder unsere Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen für die Dauer von überschaubaren 4 Jahren. Danach dürfen Sie die Stafette auch gern weder weitergeben. Mitarbeit in den Gremien ist keine Lebensaufgabe. Wir suchen frische Läuferinnen und Läufer für alle Kirchstandorte, aufgeschlossene Interessierte an einer Kirche von morgen.
Haben Sie Mut und melden Sie sich zur Mitarbeit! Engagieren Sie sich für „Ihren Kirchturm“ oder für das Ganze von Trizonesien; wie Sie wollen. Seien SIE das Gesicht und der Mit-Repräsentant unserer Kirche vor Ort.
Nie war es spannender, das Leben unserer Kirche mitzugestalten als in der kommenden Gremienperiode!

Sie erinnern sich an so manche leidenschaftliche Auseinandersetzungen zwischen Don Camillo und Peppone? Lassen Sie uns gemeinsam ähnlich leidenschaftlich, herzlich und humorvoll überlegen, was sich verändern darf - und verändern muss, damit unsere Kirche in Bad Gandersheim mit Kreiensen und Lamspringe, Seesen mit Bilderlahe und Bockenem, Wohldenberg mit Badde-ckenstedt, Grasdorf, Henneckenrode, Söder und Sottrum eine Zukunft hat. Dass sie eine Zukunft haben wird, ist uns von unserem Herrn vorausgesagt. Wie sie aussehen wird, wissen wir nicht. Nur, dass es nie mehr so wird wie es einmal war, und dass es so wie bisher nicht mehr lange weitergehen kann. Die Kirche wird kleiner werden und weniger Einfluss haben; sie muss mobiler (beweglicher) werden mit weniger Immobilien (Unbeweglichkeiten).
Sie wird nur dann zukunftsfähiger werden, wenn sie weniger auf sich selbst - und mehr auf Christus schaut.

Hoffnungsvoll,

Ihr Stefan Lampe

P.S.:
Sie können uns gerne schreiben, was Sie dazu denken, auch wenn Sie in keinem Gremium mitarbeiten, sondern einfach nur zur Gemeinde dazugehören oder interessiert sind.

Priesterliche Verordnung:
Jeden Tag dreimal beten: „Heiliger Geist, erleuchte uns!“
(Geisttaube auf dem Schalldeckel
unserer Bilderlaher Kirche)

Gott achtet dich,
wenn du arbeitest,
aber er liebt dich,
wenn du singst.

Rabindranath Tagore

“Leinen los – auf zu neuen Ufern”.

29.09.2018 – 10.00 – 16.30 Uhr

Unter diesem Motto feiert der Diözesanverband das 90jährige Jubiläum. Gemeinsam feiern wir

- 90 Jahre ehrenamtliches Engagement von kfd-Frauen im Bistum Hildesheim
- 90 Jahre Einsatz für Frauen in Kirche und Gesellschaft
- 90 Jahre kfd als Frauenort in der Kirche von Hildesheim

Dankbar schauen wir auf die Fülle dieser Zeit zurück, aber unser Blick richtet sich auch nach vorn. Denn wir gehen davon aus, dass die kfd als kraftvolle Gemeinschaft auch zukünftig gebraucht wird, um Frauen in der Kirche eine starke Stimme zu geben. Wir laden ein zu einer Schifffahrt auf der Weser, die diesen Aufbruch erfahrbar machen soll. Anschließend besuchen wir das Stift Fischbeck, das seit mehr als 1000 Jahren ein geistlicher Frauenort ist. Die Anmeldung erfolgt über die kfd-Vorsitzenden.

Susanne Kaiser-Eikmeier und Hildegard Sanner vom Bistumsvorstand der KFD besuchen die Frauen unserer Kirchengemeinde bei einem

Freundinnenabend

am Mittwoch, dem 20.6.2018 im Pfarrheim Sottrum, 20:00 Uhr
zum Kennenlernen, zu Anregung und Austausch. Wir laden Sie herzlich ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

Dorothea Haunhorst und Kerstin Jürgens
Rückmeldung gern unter 89245 oder 8535.

Berichte und Informationen aus der Gemeinde Wohldenberg

Fahrt zur Telgter Wallfahrt 2018

am Samstag, den 07.07.2018

Der Pfarrbus bringt uns zur Wallfahrtsstrecke, wo wir uns einreihen und mit der großen Schar von Wallfahrern die letzten 20 km der Fußwallfahrt gehen. Drei Versorgungspausen garantieren, dass jeder die Strecke schaffen kann.

Abfahrt: 07.07.2018 ab 6:00 Uhr von Ihrer Haustür
Rückkehr: am selben Tag ca. 24:00 Uhr
Ausstattung:
Bequemes festes Schuhwerk, eine kleine Wasserflasche und eine kleine Verpflegung. Es gibt drei Pausen in Kirchengemeinden mit Catering. **Anmeldung und Information:** bei Dorothea Haunhorst 05062 89245

Haus der Heiligen und Hüterin der Reliquien.
200 Jahre St. Andreas Kirche Sottrum

Für die katholische Kirche brachen schwere Zeiten an, nachdem 1803 Napoleon den Kloster- und Kirchenbesitz enteignet hatte. Auch in unserer Region. Das Kloster in Derneburg wurde geschlossen. Die Katholiken in Sottrum, Hackenstedt und Derneburg konnten jetzt ihre Kirche zur Sonntagsmesse nicht mehr aufsuchen.
Langwierige Verhandlungen des Bistums Hildesheim mit dem Königreich Hannover führten schließlich zum Bau der St. Andreas Kirche in Sottrum. Vor 200 Jahren wurde sie geweiht. Wir feiern das **Kirchweihfest am 5. August um 10:00 Uhr** mit einem Festgottesdienst und anschließendem Empfang.

Das Patrozinium des Apostels Andreas wurde bei uns vor über 800 Jahren für die erste Kirche in Holle eingesetzt. Von hier ging es auf die Basilika des Klosters Derneburg über. Nach deren Schließung wurde es an die St. Andreas Kirche in Sottrum weitergegeben.
Von der Derneburger Klosterkirche steht heute nur noch das vordere Drittel, während die übrigen Klostergebäude erhalten geblieben sind und von der Familie des Grafen zu Münster als Schloss bzw. heute von der Hall Art Foundation als Ort für Kunstsammlungen und Ausstellungen genutzt werden.

Viele liturgische Gegenstände, Gemälde und Statuen in Sottrum stammen aus dem Besitz des Klosters. Neben drei Passionsreliquien werden 21 Heiligenreliquien in der St. Andreas Kirche aufbewahrt. Über viele Jahrhunderte hinweg sind diese Reliquien als Zeugnisse eines vorbildlichen Lebensweges zu Gott weitergegeben, beschützt und verehrt worden. Heute ist die St. Andreas Kirche in Sottrum das Haus der Heiligen und die Hüterin der Reliquien.

Dreimal bieten sich rund um das Kirchweihfest Gelegenheiten, um in St. Andreas mehr über die Geschichte der Kirche und über den Reliquienschatz zu erfahren:

02. August	**18:00 Uhr**	**Andacht, Ausstellungseröffnung, Austausch**
26. August	**14:00 Uhr**	**Sprechende Steine – Sprechende Landschaften** Erbstücke des Klosters Derneburg in Sottrum und der Domäne des Schlosses Derneburg. Eine Entdeckungstour mit Fahrrad oder Auto von St. Andreas zum Schloss Derneburg. Start: St. Andreas, Sottrum. (Reihe Rosen und Rüben 2018)
09. September	**17:00 Uhr**	**Tag des offenen Denkmals**

Herzliche Einladung!

200 Jahre St. Andreas Sottrum

Do, 02.08.2018	**Andacht am Tag der Kirchweihe**
18:00	**anschl. Eröffnung der Foto-Ausstellung im Pfarrheim**
	und gemütliches Beisammensein
So, 05.08.2018	**Festgottesdienst zum Kirchweihfest.**
10:00	***anschl. Begegnung an der Kirche***
Do, 09.08.2018	**Gemeindefahrt zum Diözesanarchiv**
14:00	Vortrag: Was passiert mit unseren Akten im Archiv?
	von Diözesanarchivar Dr. Scharf-Wrede
	Anmeldung im Pfarrbüro 1807
So, 26.08.2018	**Sprechende Steine – Sprechende Landschaften**
14:00 – 16:15	***Erbstücke des Klosters Derneburg in Sottrum***
	und in der Domäne des Schlosses.
	Eine Entdeckungstour mit Fahrrad oder Auto
	von der St. Andreas Kirche Sottrum
	zum Schloss Derneburg.
	Start: St. Andreas Kirche Sottrum
	D. und B. Haunhorst, Roswitha Hoppe
	(Reihe Rosen und Rüben 2018)
So, 09.09.2018	**Straßenflohmarkt Sottrum**
17:00	**Tag des Offenen Denkmals:**
	St. Andreas Sottrum. Nachfolgerin des Klosters Derneburg.
	Einführung von Benno Haunhorst

NEU im Programm der
Kath. Frauengemeinschaft kfd

Schneiderwerkstatt

Im Oktober findet im Pfarrheim St. Andreas Sottrum wöchentlich eine Schneiderwerkstatt statt. In netter Atmosphäre können sie mit etwas Fantasie und Liebe zum Detail Kleidungsstücke selbst erstellen. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. Monika Topel, eine erfahrene Schneiderin und Kursleiterin, wird sie in kleinen Schritten an die Schneiderei heranführen. Fortgeschrittene werden in ihren Vorhaben angeleitet und unterstützt. Genaue Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief.

Dorothea Haunhorst und Kerstin Jürgens

Wir sind….MAL WEG….*nimm dir Zeit…..*
für die letzten 100 Kilometer
nach Santiago de Compostela

Vorankündigung für 2019

Gemeindereise der Pfarrgemeinde St. Hubertus Wohldenberg

Hast du Zeit vom 05.10.2019 bis 13.10.2019? Dann pilgere mit anderen unserer Pfarrgemeinde die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela. Interessierte aus den Pfarrgemeinden Seesen und Bad Gandersheim sind ebenfalls herzlich eingeladen. Weitere Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief.

Anmeldungen nehmen wir jetzt schon entgegen.
(Tel. 05062-8535 oder per Mail: norbert-juergens@netwiese.de)

Kerstin und Norbert Jürgens

AM ZIEL:

(← *Marian's Pilgerstempel von vorletztem Jahr waren echt, er ist den GANZEN Weg gegangen, die Stempel vom Pfarrer waren ein Fake!* :-))

Vortragsreihe: Im Heute glauben

In drei Stunden katholisch werden

Das „typisch Katholische“ erklärt von Benno Haunhorst

Mo, 10.09.2018 **Wer‘s glaubt wird selig: Mein Großonkel, Maria und die Heiligen.**
Mi, 19.09.2018 **Ganz großes Theater: die Heilige Messe.**
Do, 27.09.2018 **Das katholische ABS -System: Abtreibung, Beichte, Sexualität.**
Jeweils 19:00 – 20:00 Uhr im Pfarrheim Sottrum.

In drei Stunden durch die Bibel

Eine Hinführung von Benno Haunhorst

Mo, 05.11.2018 **Ich mach nicht mehr mit: Über Gott und das Leid.**
Mi, 14.11.2018 **Der wunderbare Jesus: Die Hochzeit zu Kana und andere sonderbare Ereignisse.**
Do, 22.11.2018 **Schlecht geträumt: Die Mutmachgeschichten des Johannes.**
Jeweils 19:00 – 20:00 Uhr im Pfarrheim Sottrum.

Herzliche Einladung !

Die Vortragsabende sind öffentlich. Vielleicht eine gute Gelegenheit für Eltern von Firmlingen und Kommunionkindern, ihre religiösen Kenntnisse aufzufrischen.

Stellenangebot in der Kirchengemeinde St. Hubertus Wohldenberg

Wir suchen Ehrenamtliche als KüsterIn und LektorIn für den Kirchort, St. Andreas Sottrum

- Vorerfahrungen in diesem Bereich sind nicht erforderlich.
- Ein erfahrenes Team wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- Einführungen und Fortbildungen in dieses Aufgabengebiet sind garantiert.
- Bezahlung: Gotteslohn.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse. Gerne informieren wir Sie. Bitte rufen Sie uns an oder auch per Mail: Kerstin Jürgens 05062 8535, Kj-juergens@netwiese.de , Dorothea Haunhorst

Pfarrer Joachim Piontek rief vor sieben Jahren die Gruppe Theater am Kiosk ins Leben

„Pio“ spielt den Hausmeister

Mit 71 Jahren ist Pfarrer Joachim Piontek im Ruhestand, trotzdem begleitet er Menschen mit geistiger Behinderung in der Heimstatt Röderhof: Jeden Sonntag zelebriert er dort die Heilige Messe. „Pio“ ist am Röderhof einfach überall bekannt. Das liegt auch an der Gruppe „Theater am Kiosk“, die er vor sieben Jahren ins Leben gerufen hat. Mit ihrer sechsten Produktion stehen die Laienschauspieler am 10. Juni erstmals bei einem großen Theaterfestival auf der Bühne.

Theaterspielen macht den Mitgliedern der Theatergruppe „Theater am Kiosk“ viel Spaß.
Zwei coole Typen mit überdimensionalen Zigaretten machen die Straße unsicher, ein schüchternes Mädchen fällt ihnen zum Opfer. „Wenn du nicht sofort die Kohle hergibst, dreh‘ ich deinem Hamster den Hals um!“, ruft Florian Strathausen alias Klaus. Die dramatische Szene gehört zum Theaterstück „Coole Typen“, das die Gruppe „Theater am Kiosk“ der Heimstatt Röderhof derzeit probt. Schon bald muss alles sitzen, denn am 10. Juni haben die 15 Darsteller einen großen Auftritt: Sie nehmen an einem Theaterfestival für Menschen mit geistiger Behinderung in der Pfalz teil.

Unter vielen Bewerbungen aus ganz Deutschland wurde ihr Stück für „Das ganz besondere Theaterfestival“ in Landau ausgewählt. Veranstaltet wird es in diesem Jahr zum elften Mal von der BAF Südpfalz, einer Initiative regionaler Einrichtungen der Behindertenhilfe und dem Verein „Leben und Kultur e.V. Landau“.

Große Herausforderung: Zum ersten Mal gibt es Sprechrollen

Für die Röderhofer Gruppe ist dieser Auftritt eine Premiere. Das Lampenfieber ist groß, denn erstmals sprechen die 8 bis 21 Jahre alten Darsteller Dialoge – alle bisherigen Inszenierungen waren pantomimisch. „Das Stück ist zusammen mit unseren Bewohnern entstanden, jede Rolle ist auf die Fähigkeiten des Darstellers zugeschnitten“, erklärt Lehrerin Claudia Gerke, die an der Sankt-Franziskus-Schule auf dem Röderhof unterrichtet. Zusammen mit Pfarrer Piontek leitet sie das Projekt in ihrer Freizeit. Unterstützung kommt von zwei Freiwilligendienst-Leistenden.

Joachim Piontek spielt am Röderhof Theater mit geistig behinderten Menschen. Die Idee des Theaterspielens am Röderhof stammt von Piontek, der sich dort ehrenamtlich engagiert. „Hier wird mir immer wieder neu die Würde und die Einmaligkeit des Menschen bewusst“, sagt er. Aus einer spontanen komödiantischen Einlage am Kiosk entstand vor sieben Jahren seine Gruppe „Theater am Kiosk“. Den tieferen Sinn seines Projekts beschreibt er so: „Es geht darum, Empathie zu entwickeln und soziale Kompetenzen zu trainieren. Aber vor allem wird die Aufmerksamkeit der Zuschauer weg von der Behinderung hin zum künstlerischen Produkt gelenkt.“ Und weil das Theaterspielen auch Freude macht, spielt „Pio“ selbst in der Rolle des Hausmeisters mit.

Die Geschichte von „Coole Typen“ endet mit einer Überraschung: Ein zunächst unscheinbarer Helfer rettet die erpresste Dana vor den beiden Rowdies und sorgt mit einem „Wettbewerb für das interessanteste Hobby“ für Aufsehen. Plötzlich sind Zigaretten, coole Sprüche und Markenklamotten unwichtig und es geht um den Spaß am Lesen, Musizieren oder Sporttreiben. „Die Jugendlichen haben ihre eigenen Ideen mit eingebracht“, erklärt Claudia Gerke. Wer das Stück stehen möchte, hat bei zwei Aufführungen am 25. Juni um 11 Uhr und um 13.30 Uhr in der Caféteria der Heimstatt Röderhof dazu Gelegenheit. (aus: Hildesheimer Kirchenzeitung; Ausgabe 9. Juni 2018)

Freud und Leid in der Gemeinde Wohldenberg

Taufen

11.03.2018	Antonia Friedrich-Dreßler
24.03.2018	Kai und Roman Umgelter
07.04.2018	Hannah Billung-Meyer
21.04.2018	Isabella Wilschewski
05.05.2018	Klara Stolinski
10.06.2018	Hannes Florian Bock

Sterbefälle

10.04.2018	Hermann Trienen
14.05.2018	Christa Hass, geb. Gückel

Können Sie das lesen?
Garantiert können Sie das!

Trauungen

12.05.2018	Wiebke Franke und Andreas Rathmann
16.06.2018	Sandra Wolny und Tim Petukat
02.06.2018	Carola Steinmark und Benedikt Ernst
18.08.2018	Daniela Wandel und Henning Twietmeyer
01.09.2018	Stephanie John und Fabian Trümpel

Montag der 11. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: 1 Kön 21,1-16; Ev: Mt 5,38-42

18

08.15 Hl. Messe in Nienhagen (we)

Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer (1027)
L: 1 Kön 21,17-29; Ev: Mt 5,43-48

19

09.00 Andacht in Kreiensen
16.00-18.00 Kleiderkammer und Hand in hand Café
17.00 Hl. Messe in Sottrum (gb)
19.30 Kath. Männergemeinschaft: "Ägypten im Land der Pharaonen" Vortrag im Hs. St. Michael, Bad Gandersheim

---

Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: 2 Kön 2,1.4b.6-14; Ev: Mt 6,1-6.16-18

20

09.00 Hl. Messe in Lamspringe (gb)
17.30 Rosenkranzgebet in Bockenem
18.00 Hl. Messe in Bockenem (rk)
19.00 Kolpingfamilie Bockenem: Grillabend
20.00 KfD Basistreff beim Freundinnenabend , Pfarrheim Sottrum

---

Donnerstag: hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann (1591), G
Messe: vom G, Weiß
L: Sir 48,1-14; Ev: Mt 6,7-15
oder L: 1 Joh 5,1-5; Ev: Mt 22,34-40

Pfarrer Lampe ist heute und morgen in Berlin auf einem Kongress der Bruderhilfe-Pax / Versicherungen

21

09.00 Gebet in der Marienkapelle
18.00 Hl. Messe in Henneckenrode (we)
18.00 ökum. Abigottesdienst Bad Gandersheim, Roswithagymnasium (Frau Taube)
18.00 Hl. Messe in Seesen (rk)

Freitag der 11. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Paulinus**, Bischof von Nola (431)
vom g, rot: **hl. John Fisher,** Bischof von Rochester (1535), **und hl. Thomas Morus,** Lordkanzler, Märtyrer (1535)
L: 2 Kön 11,1-4.9-18.20; Ev: Mt 6,19-23

22

18.00 Hl. Messe in Grasdorf (jp)
18.00 Hl. Messe in Bilderlahe (gb)
19.30 Gospel-Konzert in der St. Hubertuskirche Wohldenberg (Frau Suhr-Stark)

Samstag der 11. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom **Marien-Sa**, weiß, Prf Maria
L: 2 Chr 24,17-25; Ev: Mt 6,24-34
Messe am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf
L 1: Jer 1,4-10; L 2: 1 Petr 1,8-12
Ev: Lk 1,5-17
Kollekte Gemeinde

23

10.00-18.00 ökum. Kindergottesdiensttag Schloss Oelber (eth)
11.00 Kirchenführung Klosterkirche Lamspringe (Hr Butchereit)
17.00 Vorabendmesse in Bockenem (rk)
17.00 Vorabendmesse in Söder (gr)
18.15 Vorabendmesse in Bilderlahe (gb)
18.15 Vorabendmesse in Lamspringe (sl)

Sonntag: Geburt des hl. Johannes des Täufers, H
Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf
L 1: Jes 49,1-6; L 2: Apg 13,16.22-26
Ev: Lk 1,57-66.80

Heute letzte Möglichkeit zu frischem Spargel!

24

09.30 Sonntagsmesse in Sottrum (sl)
09.30 Sonntagsmesse in Bad Gandersheim (rk)
09.30 Sonntagsmesse in Seesen mit Reisesegen und Fahrzeugsegnung, anschl. Pfarrfest (gb)
11.00 Sonntagsmesse auf dem Wohldenberg (sl)
14.00-17.00 Gemeindetreff im Burgcafe
18.00 Sonntagabendmesse in Kreiensen (gb)
18.00 Sonntagabendmesse in Baddeckenst. (rk)

Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, 1010 Wien, Tel: 01 / 512 30 60, www.bibelwerk.at

13. Sonntag im Jahreskreis

32733

1. Juli 2018

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung: 2. Kor 8,7.9.13-15

Evangelium: Markus 5,21-43

Ines Rarisch

» Er fasste das Kind an der Hand und sagte zu ihm: Talita kum!, das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf! Sofort stand das Mädchen auf und ging umher. Es war zwölf Jahre alt. Die Leute gerieten außer sich vor Entsetzen. «

14. Sonntag im Jahreskreis

32734

8. Juli 2018

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 1,28b – 2,5

2. Lesung: 2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6

Ines Rarisch

» Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends hat ein Prophet so wenig Ansehen wie in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort kein Wunder tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. «

15. Sonntag im Jahreskreis

32735

15. Juli 2018

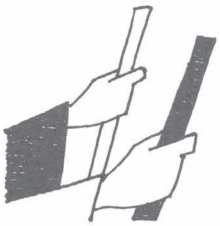
15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15

2. Lesung: Epheser 1,3-14

Evangelium: Markus 6,7-13



Ines Rarisch

» Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben, und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

16. Sonntag im Jahreskreis

32736

22. Juli 2018

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34

Ines Rarisch

» Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. «

17. Sonntag im Jahreskreis

32737

29. Juli 2018

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15

Ines Rarisch

» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brotstücke, damit nichts verdirbt. Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Stücken. «

32738

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *Juli*

Wir beten für
Die Priester und ihren Dienst –
Wir beten, dass die Priester, die sich durch ihre Arbeit erschöpft und alleingelassen fühlen, durch Vertrautheit mit dem Herrn und durch Freundschaft untereinander Trost und Hilfe finden.

32739

Zuspruch AM SONNTAG

13. Sonntag im Jahreskreis B

Alle Wunder sind tägliche Begebenheiten, stündliche Erfahrungen mit Gott.

Johann Georg Hamann

32740

Zuspruch AM SONNTAG

14. Sonntag im Jahreskreis B

Unser falsches Gottesbild ist letztlich die größte Not unseres Lebens.

Helmut Blatt

32741

Zuspruch AM SONNTAG

16. Sonntag im Jahreskreis B

Ich nehme mir die Zeit, Zeit zu haben. Denn alles Große reift in der Stille.

Friedrich Nietzsche

32742

Zuspruch AM SONNTAG

17. Sonntag im Jahreskreis B

Man kann Brot ohne Liebe geben, aber wenn man Liebe gibt, so wird man auch immer Brot geben.

Leo Tolstoi

Montag der 12. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: 2 Kön 17,5-8.13-15a.18; Ev: Mt 7,1-5
Stundenbuch: 4. Woche

25

08.15 Hl. Messe in Nienhagen (we)

Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester (1975; DK)
L: 2 Kön 19,9b-11.14-21.31-35a.36; Ev: Mt 7,6.12-14

26

09.00 Hl. Messe in Kreiensen (tp)
10.30 Seniorenandacht im Kamphof (tp)
16.00-18.00 Kleiderkammer und Hand in hand Café
17.00 Hl. Messe in Sottrum (gb)

Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (1045; RK)
vom g, weiß: **hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer (444)
L: 2 Kön 22,8-13; 23,1-3; Ev: Mt 7,15-20

27

08.00 Abschlussgottesdienst der Grundschule Bockenem (eth)
09.00 Andacht in Lamspringe
10.00 DIES COMMUNIS: Ausflug aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Dekanates nach Walkenried
17.30 Rosenkranzgebet in Bockenem

Donnerstag: hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer (um 202), G
Messe: vom G, Rot
L: 2 Kön 24,8-17; Ev: Mt 7,21-29
oder L: 2 Tim 2,22b-26; Ev: Joh 17,20-26
L 1: Apg 3,1-10; L 2: Gal 1,11-20
Ev: Joh 21,1.15-19

Hurra - heute beginnen die Schulferien! Bis zum 8. August. Wir lassen in diesem Jahr die Gottesdienstordnung in den Ferien unverändert. Urlaub Diakon Albrecht 28.6.-15.7.

28

09.00 Gebet in der Marienkapelle
14.30 Hl. Messe im Altenheim St. Vitus Seesen (rk)
18.00 Hl. Messe in Henneckenrode (we)

Heute beginnt unsere Kinder- und Jugendfreizeit in Tettenborn im Harz!

Freitag: hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel, H
Messe: vom H, Rot, Gl, Cr, eigene Prf
L 1: Apg 12,1-11; L 2: 2 Tim 4,6-8.17-18
Ev: Mt 16,13-19

"An Peter und Paul werden die Pastoren faul"

29

09.00 Hl. Messe Bad Gandersheim (tp)
18.00 Hl. Messe in Bilderlahe (gb)
18.00 Hl. Messe in Grasdorf (jp)

Samstag der 12. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (1139; RK)
vom g, rot: **Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom** (um 64)
vom **Marien-Sa**, weiß, Prf Maria
L: Klgl 2,2.10-14.18-19; Ev: Mt 8,5-17
Kollekte Aufgaben Hl. Vater, Peterspfennig. Lassen wir es keinen Pfennig, sondern mindestens einen Euro sein! :-)

30

17.00 Vorabendmesse in Söder (we)
17.00 Vorabendmesse in Bockenem (gb)
18.15 Vorabendmesse in Bilderlahe (rk)
18.15 Vorabendmesse in Lamspringe (gb)

---

13. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Weish 1,13-15; 2,23-24; L 2: 2 Kor 8,7.9.13-15
Ev: Mk 5,21-43 oder Kf: 5,21-24.35b-43
Stundenbuch: 1. Woche

1

09.30 Sonntagsmesse in Bad Gandersheim (gb)
09.30 Sonntagsmesse in Sottrum (rk)
09.30 Sonntagsmesse in Seesen (sl)
11.00 Sonntagsmesse auf dem Wohldenberg (sl)
14.00-17.00 Gemeindetreff im Burgcafé
18.00 Sonntagabendmesse in Baddeckenst. (sl)
18.00 Sonntagabendmesse in Kreiensen (rk)

Montag: Mariä Heimsuchung (RK; ARK: 31. Mai), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Maria II
L: Zef 3,14-18 oder Röm 12,9-16b; Ev: Lk 1,39-56

2

08.15	Hl. Messe in Nienhagen (we)

Dienstag: hl. Thomas, Apostel, F
Messe: vom F, Rot, Gl, Prf Ap
L: Eph 2,19-22; Ev: Joh 20,24-29

Ein herzliches DANKE dem Team der Kleiderkammer AIMa - und Ihnen allen im Juli ein gutes Ausspannen!

3

.	*Im Juli bleibt die Kleiderkammer und das Hand in hand Café geschlossen. Es ist keine Annahme möglich !!*
09.00	Hl. Messe in Kreiensen (tp)
15.00	Wortgottesdienst in der Seniorenwohnanlage Am Schildberg (pr)
17.00	Hl. Messe in Sottrum (gb)
20.00	Bibelkreis Bockenem (rk)

Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (973; RK)
vom g, weiß: **hl. Elisabeth**, Königin von Portugal (1336)
L: Am 5,14-15.21-24; Ev: Mt 8,28-34

4

08.00	Mitarbeitermesse im Jugendhaus Wohldenberg (Andreas Braun)
09.00	Hl. Messe in Lamspringe (gb)
10.00	Wortgottesdienst in der Seniorenresidenz Am Park in Seesen (rk)
16.00	Frauengruppe St. Barbara Seesen
17.30	Eucharistische Anbetung in Bockenem
18.00	Hl. Messe in Bockenem (rk)

Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Antonius Maria Zaccaría**, Priester, Ordensgründer (1539)
um geistliche Berufe
L: Am 7,10-17; Ev: Mt 9,1-8

5

18.00	Hl. Messe in Seesen (rk)
09.00	Gebet in der Marienkapelle Bad Gandersheim
18.00	Hl. Messe in Henneckenrode (we)

Freitag der 13. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, rot: **hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin (1902)
vom Herz-Jesu-Freitag, weiß, Prf Herz-Jesu
L: Am 8,4-6.9-12; Ev: Mt 9,9-13

6

09.00	Hl. Messe Bad Gandersheim (tp)
10.00	Wortgottesdienst im DRK Altenheim Bockenem (rk)
15.30	Worttgottesdienst im Altenheim Berndt, Volkersheim (rk)
18.00	Hl. Messe in Bilderlahe (gb)
18.00	Hl. Messe in Grasdorf (jp)

Samstag der 13. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (787; RK)
vom **Marien-Sa**, weiß, Prf Maria
um geistliche Berufe
L: Am 9,11-15; Ev: Mt 9,14-17
Kollekte Gemeinde

7

06.00	*Telgter Wallfahrt, Abfahrt ab Sottrum (näheres im Innenteil des Pfarrbriefs)*
14.30	Hochzeit Kuhnert/Möhle in Lamspringe (sl)
17.00	Vorabendmesse in Söder (Pfr. Scholz)
17.00	Vorabendmesse in Bockenem (rk)
18.15	Vorabendmesse in Bilderlahe (gb)
18.15	Vorabendmesse in Lamspringe (sl)

---

14. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Ez 1,28b - 2,5; L 2: 2 Kor 12,7-10
Ev: Mk 6,1b-6
Stundenbuch: 2. Woche

8

09.30	Sonntagsmesse in Bad Gandersheim (rk)
09.30	Sonntagsmesse in Sottrum (sl)
09.30	Sonntagsmesse in Seesen (gb)
11.00	Sonntagsmesse auf dem Wohldenberg (sl)
13.00	Gottesdienst im Rahmen der internationalen Jugendbegegnung in der Hubertuskirche
14.00-17.00	Gemeindetreff im Burgcafe
18.00	Sonntagabendmesse in Baddeckenst. (gb)
18.00	Sonntagabendmesse in Kreiensen (rk)

Montag der 14. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, rot: **hl. Augustinus Zhao Rong,** Priester, **und Gefährten,** Märtyrer in China (1815)
L: Hos 2,16b.17b-18.21-22; Ev: Mt 9,18-26

Vertretung des Sottrumer Pfarrbüros über die anderen Pfarrbüros.

9

.
Das Pfarrbüro in Sottrum ist vom 09.-27. Juli geschlossen.
08.15 Hl. Messe in Nienhagen (we)
17.00 Rosenkranzgebet in Seesen

Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, rot: **hl. Knud,** König von Dänemark, Märtyrer (1086), **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer (1160), **hl. Olaf,** König von Norwegen (1030; RK)
L: Hos 8,4-7.11-13; Ev: Mt 9,32-38

10

09.00 Hl. Messe in Kreiensen (tp)
17.00 Hl. Messe in Sottrum (gb)

Mittwoch: hl. Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas (547), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Heilige oder Ordensleute
L: Spr 2,1-9; Ev: Mt 19,27-29

11

09.00 Hl. Messe in Lamspringe (gb)
14.00 Seniorentreffen DRK/ Gemeinde in Bad Gandersheim
17.30 Rosenkranzgebet in Bockenem
18.00 Hl. Messe in Bockenem (rk)

Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: Hos 11,1-4.8a.c-9; Ev: Mt 10,7-15

12

09.00 Gebet in der Marienkapelle Bad Gandersheim
15.00 Frohe Runde Grasdorf
18.00 Hl. Messe in Seesen (rk)
18.00 Hl. Messe in Henneckenrode (we)

Freitag der 14. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Heinrich II.** (1024) **und hl. Kunigunde** (1033), Kaiserpaar (RK)
L: Hos 14,2-10; Ev: Mt 10,16-23

13

09.00 Hl. Messe Bad Gandersheim (tp)
14.00 Tagesnest Henneckenrode (sl)
18.00 Hl. Messe in Grasdorf (jp)
18.00 Hl. Messe in Bilderlahe (gb)
19.00 Frauengruppe Bilderlahe

Samstag der 14. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer (1614)
vom **Marien-Sa**, weiß, Prf Maria
L: Jes 6,1-8; Ev: Mt 10,24-33
Kollekte Gemeinde

14

17.00 Vorabendmesse in Söder (Pfr. Schmidt)
17.00 Vorabendmesse in Bockenem (sl)
18.15 Vorabendmesse in Bilderlahe (rk)
18.15 Vorabendmesse in Lamspringe (gb)

---

15. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Am 7,12-15; L 2: Eph 1,3-14 oder Kf: 1,3-10
Ev: Mk 6,7-13
Stundenbuch: 3. Woche

15

09.30 Sonntagsmesse in Bad Gandersheim (sl)
09.30 Sonntagsmesse in Sottrum (gb)
09.30 Sonntagsmesse in Seesen (rk) , anschl. EINE- WELT-LADEN
11.00 Sonntagsmesse auf dem Wohldenberg (sl)
14.00-17.00 Gemeindetreff im Burgcafe
15.00 Familienkreis Seesen: Schifffahrt auf der Okertalsperre
18.00 Sonntagabendmesse in Baddeckenst.(rk)
18.00 Sonntagabendmesse in Kreiensen (gb)

Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, 1010 Wien, Tel: 01 / 512 30 60, www.bibelwerk.at

Montag der 15. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel**, Prf Maria
L: Jes 1,10-17; Ev: Mt 10,34 - 11,1

Geburtstag von Pfarrer Lampe; er wünscht sich nichts außer Ihrem Gebet und ist heute und morgen in Breslau.

16

.

Das Pfarrbüro in Seesen ist vom 16.-30. Juli geschlossen. Vertretung durch die anderen Pfarrbüros.

08.15 Hl. Messe in Nienhagen (we)

Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: Jes 7,1-9; Ev: Mt 11,20-24

17

09.00 Hl. Messe in Kreiensen (tp)
17.00 Hl. Messe in Sottrum (gb)

Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: Jes 10,5-7.13-16; Ev: Mt 11,25-27

18

09.00 Hl. Messe in Lamspringe (gb)
17.30 Rosenkranzgebet in Bockenem
18.00 Hl. Messe in Bockenem (rk)

Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: Jes 26,7-9.12.16-19; Ev: Mt 11,28-30

19

09.00 Gebet in der Marienkapelle Bad Gandersheim
18.00 Hl. Messe in Seesen (rk)
18.00 Hl. Messe in Henneckenrode (we)

Freitag der 15. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, rot: **hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (um 307; RK)
vom g, rot: **hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer, Com Bischöfe oder Märtyrer
L: Jes 38,1-6.21-22.7-8; Ev: Mt 12,1-8

20

09.00 Hl. Messe Bad Gandersheim (tp)
18.00 Hl. Messe in Grasdorf (jp)
18.00 Hl. Messe in Bilderlahe (gb)

Samstag der 15. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Laurentius von Bríndisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1619; RK)
vom **Marien-Sa**, weiß, Prf Maria
L: Mi 2,1-5; Ev: Mt 12,14-21
Kollekte Gemeinde

21

11.00 Taufe Nayra Liewald in St. Clemens (da)
17.00 Vorabendmesse in Söder (Pfr. Dr. Tukay)
17.00 Vorabendmesse in Bockenem (rk)
18.15 Vorabendmesse in Bilderlahe (gb)
18.15 Vorabendmesse in Lamspringe (sl)

---

16. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Jer 23,1-6; L 2: Eph 2,13-18
Ev: Mk 6,30-34
Stundenbuch: 4. Woche

Heute ist der bundesdeutsche Tag der Autobahnkirchen. Herzliche Einladung zu einem etwas anderen Gottesdienst in Grasdorf um 14 Uhr.

22

09.30 Sonntagsmesse in Bad Gandersheim (gb)
09.30 Sonntagsmesse in Sottrum (rk)
09.30 Sonntagsmesse in Seesen (sl)
11.00 Sonntagsmesse auf dem Wohldenberg (sl)
14.00 ökum. Gottesdienst in Grasdorf zum Tag der Autobahnkirchen (sl)
14.00-17.00 Gemeindetreff im Burgcafe
18.00 Sonntagabendmesse in Baddeckenst. (gb)
18.00 Sonntagabendmesse in Kreiensen (rk)

Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, 1010 Wien, Tel: 01 / 512 30 60, www.bibelwerk.at

Montag: hl. Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas (1373), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Heilige
L: Gal 2,19-20; Ev: Joh 15,1-8

23

08.15 Hl. Messe in Nienhagen (we)

Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, rot: **hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (um 250; RK)
vom g, weiß: **hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester (1898), Com Ordensleute
L: Mi 7,14-15.18-20; Ev: Mt 12,46-50

24

09.00 Hl. Messe in Kreiensen (tp)
17.00 Hl. Messe in Sottrum (gb)

Mittwoch: hl. Jakobus, Apostel, F
Messe: vom F, Rot, Gl, Prf Ap
L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Mt 20,20-28

25

09.00 Hl. Messe in Lamspringe (gb)
17.30 Rosenkranzgebet in Bockenem
18.00 Hl. Messe in Bockenem (rk)

Donnerstag: hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria, G
Messe: vom G, Weiß
L: Jer 2,1-3.7-8.12-13; Ev: Mt 13,10-17
oder L: Sir 44,1.10-15 oder
Spr 31,10-13.19-20.30-31; Ev: Mt 13,16-17

26

09.00 Gebet in der Marienkapelle Bad Gandersheim
14.30 Hl. Messe im Altenheim St. Vitus Seesen (rk)
17.00 Gartenrunde am Pfarrheim Sottrum (KfD
18.00 Hl. Messe in Henneckenrode (we)

Freitag der 16. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: Jer 3,14-17; Ev: Mt 13,18-23

27

09.00 Hl. Messe Bad Gandersheim (tp)
18.00 Hl. Messe in Grasdorf (jp)
18.00 Hl. Messe in Bilderlahe (gb)

Samstag der 16. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom **Marien-Sa**, weiß, Prf Maria
L: Jer 7,1-11; Ev: Mt 13,24-30
Kollekte Gemeinde

28

17.00 Vorabendmesse in Söder (gr)
17.00 Vorabendmesse in Bockenem (sl)
18.15 Vorabendmesse in Bilderlahe (sl)
18.15 Vorabendmesse in Lamspringe (gb)

28.7.-4.8.: Ministrantenwallfahrt nach ROM!

---

17. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: 2 Kön 4,42-44; L 2: Eph 4,1-6
Ev: Joh 6,1-15
Stundenbuch: 1. Woche

29

09.30 Sonntagsmesse in Bad Gandersheim (sl+ Pastor Hardt)
09.30 Wortgottesdienst in Sottrum (da)
09.30 Sonntagsmesse in Seesen (gb)
11.00 Sonntagsmesse auf dem Wohldenberg (gb)
14.00-17.00 Gemeindetreff im Burgcafe
18.00 Sonntagabendmesse in Baddeckenst. (sl)
18.00 Sonntagabendmesse in Kreiensen (rk)

Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, 1010 Wien, Tel: 01 / 512 30 60, www.bibelwerk.at

18. Sonntag im Jahreskreis

32768

5. August 2018

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35

Ines Rarisch

» Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen. Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. «

19. Sonntag im Jahreskreis

32769

12. August 2018

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 19,4-8

2. Lesung: Epheser 4,30 – 5,2

Evangelium: Johannes 6,41-51

Ines Rarisch

» Ich bin das Brot des Lebens. Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben. So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. «

20. Sonntag im Jahreskreis

32770

19. August 2018

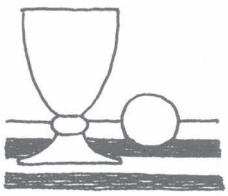
20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Sprichwörter 9,1-6

2. Lesung: Epheser 5,15-20

Evangelium: Johannes 6,51-58



Ines Rarisch

» Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag. Denn mein Fleisch ist wirklich eine Speise und mein Blut ist wirklich ein Trank. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich bleibe in ihm. «

21. Sonntag im Jahreskreis

32771

26. August 2018

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Josua 24,1-2a.15-17.18b

2. Lesung: Epheser 5,21-32

Evangelium: Johannes 6,60-69

Ines Rarisch

» Daraufhin zogen sich viele Jünger zurück und wanderten nicht mehr mit ihm umher. Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. «

32772

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR August

Wir beten für die **Wertschätzung der Familien** – Wir beten, dass alle ökonomischen und politischen Entscheidungen in großer Wertschätzung der Familie getroffen werden.

32773

Zuspruch AM SONNTAG

18. Sonntag im Jahreskreis B

Ein Tropfen Liebe ist mehr als ein Ozean aus Wille und Verstand.

Blaise Pascal

32774

Zuspruch AM SONNTAG

19. Sonntag im Jahreskreis B

Wenn einer alles hat und hat Jesus nicht, der hat in Wahrheit nichts; und wenn einer nichts hat und hat Jesus, der hat in Wahrheit alles.

Johannes Bugenhagen

32775

Zuspruch AM SONNTAG

20. Sonntag im Jahreskreis B

Gott als Brot. Wenn wir eine Gnade von unserem Herrn zu erbitten gehabt hätten, wir wären nie darauf gekommen, ihn um diese zu bitten.

Johannes Maria Vianney, der heilige Pfarrer von Ars

32776

Zuspruch AM SONNTAG

21. Sonntag im Jahreskreis B

Der Weg wächst im Gehen unter deinen Füßen, wie durch ein Wunder.

Reinhold Schneider

Montag der 17. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer (450)
L: Jer 13,1-11; Ev: Mt 13,31-35

30.-31.7.: Pfarrer Lampe in Rom
30.7. bis 30.8.: Urlaub von Pfarrer Karp

30

08.15 Hl. Messe in Nienhagen (we)

Dienstag: hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556), G
Messe: vom G, Weiß
L: Jer 14,17b-22; Ev: Mt 13,36-43
oder L: 1 Kor 10,31 - 11,1; Ev: Lk 14,25-33

31

09.00 Hl. Messe in Kreiensen (tp)
16.00-18.00 Kleiderkammer und Hand in hand café
17.00 Hl. Messe in Sottrum (gb)

Mittwoch: hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (1787), G
Messe: vom G, Weiß
L: Jer 15,10.16-21; Ev: Mt 13,44-46
oder L: Röm 8,1-4; Ev: Mt 5,13-19

1

08.00 Mitarbeitermesse im Jugendhaus Wohldenberg (sl)
09.00 Hl. Messe in Lamspringe (gb)
16.00 Frauengruppe St. Barbara Seesen
17.30 Eucharistische Anbetung in Bockenem
18.00 Hl. Messe in Bockenem (gb)

Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer (371)
vom g, weiß: **hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer (1868)
um geistliche Berufe
L: Jer 18,1-6; Ev: Mt 13,47-52

2

09.00 Gebet in der Marienkapelle Bad Gandersheim
16.00 Wortgottesdienst Tagespflege Bronzeweg, Holle (da)
18.00 Hl. Messe in Seesen (gb)
18.00 Hl. Messe in Henneckenrode (we)
18.00 Kirchweihfest St. Andreas Sottrum, anschl. Eröffnung der Ausstellung alter Fotos + gemütliches Beisammensein

---

Freitag der 17. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom Herz-Jesu-Freitag, weiß, Prf Herz-Jesu
L: Jer 26,1-9; Ev: Mt 13,54-58

3

09.00 Hl. Messe Bad Gandersheim (tp)
10.30 Wortgottesdienst SZ Oelber (da)
11.00 Goldhochzeit Kliem in Bilderlahe (sl)
18.00 Hl. Messe in Grasdorf (nn)
18.00 Hl. Messe in Bilderlahe (gb)

Samstag: hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars (1859), G
Messe: vom G, Weiß
um geistliche Berufe
L: Jer 26,11-16.24; Ev: Mt 14,1-12
oder L: Ez 3,16-21; Ev: Mt 9,35 - 10,1
Kollekte Gemeinde

4

17.00 Vorabendmesse in Söder (Pfr. Dr. Tukay)
17.00 Vorabendmesse in Bockenem (sl)
18.15 Vorabendmesse in Bilderlahe (gb)
18.15 Vorabendmesse in Lamspringe (sl)

---

18. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Ex 16,2-4.12-15; L 2: Eph 4,17.20-24
Ev: Joh 6,24-35
Stundenbuch: 2. Woche

200 Jahre St. Andreas, Sottrum! Bitte beachten Sie die Hinweise zur Festwoche im Innenteil des Pfarrbriefs.

5

09.30 Sonntagsmesse in Bad Gandersheim (gb)
09.30 Wortgottesdienst in Seesen (da)
10.00 **Festgottesdienst 200 Jahre St. Andreas in Sottrum (sl + Konzelebranten)**
11.00 Wortgottesdienst auf dem Wohldenberg (da)
14.00-17.00 Gemeindetreff im Burgcafe
18.00 Sonntagabendmesse in Baddeckenst. (gb)
18.00 Sonntagabendmesse in Kreiensen (sl)

Montag: Verklärung des Herrn, F
Messe: vom F, Weiß, Gl, eigene Prf
L: Dan 7,9-10.13-14 oder 2 Petr 1,16-19
Ev: Mk 9,2-10

6

08.15	Hl. Messe in Nienhagen (we)

Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, rot: **hl. Xystus II.,** Papst, **und Gefährten,** Märtyrer (258)
vom g, weiß: **hl. Kajetan**, Priester, Ordensgründer (1547)
L: Jer 30,1-2.12-15.18-22
Ev: Mt 14,22-36 oder Mt 15,1-2.10-14

7

09.00	Hl. Messe in Kreiensen (tp)
11.00	Wortgottesdienst SZ Marktstraße, Holle (da)
15.00	Wortgottesdienst Seniorenwohnanlage Am Schildberg Seesen (pr)
16.00-18.00	Kleiderkammer und Hand in hand Café
17.00	Hl. Messe in Sottrum (gb)

Mittwoch: hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer (1221), G
Messe: vom G, Weiß
L: Jer 31,1-7; Ev: Mt 15,21-28
oder L: 1 Kor 2,1-10a; Ev: Lk 9,57-62

8

09.00	Hl. Messe in Lamspringe (gb)
10.00	ökum. Dankgottesdienst Diamantene Hochzeit Eheparr Schüttler (sl)
14.30	Seniorentreffen DRK/Gemeinde in Bad Gandersheim
17.30	Rosenkranzgebet in Bockenem
18.00	Hl. Messe in Bockenem (gb)

Donnerstag: hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas (1942), F
Messe: vom F, Rot, Com Märtyrer oder Ordensleute, Gl, Prf Heilige
L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (14,17n.p-r.aa-bb.gg-hh)
Ev: Joh 4,19-24

Auf zur Schule! Ende der Sommerferien!

9

09.00	Gebet in der Marienkapelle Bad Gandersheim
14.00	Gemeindefahrt zum Diözesanarchiv (ab Sottrum)
15.00	Frohe Runde Grasdorf
15.00	Seniorenmesse in Seesen (gb)
15.30	Seniorennachmittag Seesen mit Grillen (eth)
18.00	Hl. Messe in Henneckenrode (we)

Freitag: hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom (258), F
Messe: vom F, Rot, Gl, Prf Märtyrer
L: 2 Kor 9,6-10; Ev: Joh 12,24-26

10

09.00	Hl. Messe Bad Gandersheim (tp)
14.00	Tagesnest Henneckenrode (da)
18.00	Hl. Messe in Grasdorf (jp)
18.00	Hl. Messe in Bilderlahe (gb)
19.00	Frauengruppe Bilderlahe

Samstag: hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin (1253), G
Messe: vom G, Weiß
L: Hab 1,12 - 2,4; Ev: Mt 17,14b-20
oder L: Phil 3,8-14; Ev: Mt 19,27-29
Kollekte Domkirche

11

09.00	ökum. Schulanfängergottesdienst in Seesen St. Andreas Kirche (eth)
11.00	Schulanfängergottesdienst in Lamspringe/(Pastor Gensicke+eth)
15.00	Dankmesse zur Silberhochzeit Eheleute Walter in Bilderlahe (Pfr. Jenssen)
17.00	Vorabendmesse in Söder (Pfr. Scholz)
17.00	Vorabendmesse in Bockenem (gb), anschl. Pfarrversammlung mit Infos zu den Gremienwahlen (eth)
18.15	Vorabendmesse in Bilderlahe (sl)
18.15	Vorabendmesse in Lamspringe (sl)

---

19. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: 1 Kön 19,4-8; L 2: Eph 4,30 - 5,2
Ev: Joh 6,41-51
Stundenbuch: 3. Woche

Bemerken Sie, dass an diesem Wochenende e i n Priester f ü n f Messen hat? Bitte lesen Sie sehr aufmerksam den Innenteil des Pfarrbriefes!

12

09.30	Sonntagsmesse in Bad Gandersheim (gb)
09.30	Wortgottesdienst in Sottrum (da)
09.30	Sonntagsmesse in Seesen (sl+eth) anschl. Pfarrversammlung mit Infos zu den Gremienwahlen
11.00	Sonntagsmesse auf dem Wohldenberg (sl)
11.00	ökum. Gottesdienst auf Schloß Oelber (da)
14.00-17.00	Gemeindetreff im Burgcafe
18.00	Sonntagabendmesse in Baddeckenst. (sl)
18.00	Sonntagabendmesse in Kreiensen (gb)

Montag der 19. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, rot: **hl. Pontianus,** Papst, und **hl. Hippolyt,** Priester, Märtyrer (236)
L: Ez 1,2-5.24-28c; Ev: Mt 17,22-27

13

08.15 Hl. Messe in Nienhagen (we)
17.00 Rosenkranzgebet in Seesen

Dienstag: hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G
Messe: vom G, Rot
L: Ez 2,8 - 3,4; Ev: Mt 18,1-5.10.12-14
oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17
Messe am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf
L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57
Ev: Lk 11,27-28

14

09.00 Hl. Messe in Kreiensen (tp)
15.00 Dankmesse zum 90. Geburtstag von Frau Dr. Poelmann in Bockenem (Pfr. Haase)
16.00-18.00 Kleiderkammer und Hand in hand Café
17.00 Hl. Messe in Sottrum (gb)

Mittwoch: Mariä Aufnahme in den Himmel, H
Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf
L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a
Ev: Lk 1,39-56

15

09.00 Hl. Messe in Lamspringe (gb)
17.30 Rosenkranzgebet in Bockenem
18.00 Hl. Messe in Bockenem (gb)
19.00 ***Festhochamt in Bad Gandersheim (sl)***
Uhrzeit noch unklar: Festhochamt in Söder (bitte schauen Sie in das aktuelle Wochenblatt)

Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Stephan**, König von Ungarn (1038)
L: Ez 12,1-12; Ev: Mt 18,21 - 19,1

16

09.00 Gebet in der Marienkapelle Bad Gandersheim
18.00 Hl. Messe in Seesen (gb)
18.00 Hl. Messe in Henneckenrode (we)

Freitag der 19. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: Ez 16,1-15.59b-60.63 oder Ez 16,59-63; Ev: Mt 19,3-12

17

09.00 Hl. Messe Bad Gandersheim (tp)
18.00 Hl. Messe in Grasdorf (jp)
18.00 Hl. Messe in Bilderlahe (gb)

Samstag der 19. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom **Marien-Sa**, weiß, Prf Maria
L: Ez 18,1-10.13b.30-32; Ev: Mt 19,13-15
Kollekte Gemeinde

18

17.00 Vorabendmesse in Söder (Pfr. Schmidt)
17.00 Vorabendmesse in Bockenem (gb)
18.15 Vorabendmesse in Bilderlahe (gb)
18.15 Vorabendmesse in Lamspringe (sl)

---

20. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Spr 9,1-6; L 2: Eph 5,15-20
Ev: Joh 6,51-58
Stundenbuch: 4. Woche

Die Zelebranten stehen zum Zeitpunkt des Erscheinens unseres Pfarrbriefs noch nicht fest. Wenn auch nur ein Priester Urlaub hat, ist die Neunzahl (!) der Messen nicht zu schaffen. Immer dann feiern wir Wortgottesdienste. Bitte schauen Sie in das aktuelle Wochenblatt. Es steht immer ab Samstag auf www.wohldenberg.de

19

09.30 Sonntagsmesse in Bad Gandersheim (sl)
09.30 Sonntagsmesse in Sottrum (
09.30 Sonntagsmesse in Seesen (gb)
11.00 Sonntagsmesse auf dem Wohldenberg (
14.00-17.00 Gemeindetreff im Burgcafe
18.00 Sonntagabendmesse in Baddeckenstedt (sl)
18.00 Sonntagabendmesse in Kreiensen (

Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, 1010 Wien, Tel: 01 / 512 30 60, www.bibelwerk.at

Montag: hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (1153; RK), G
Messe: vom G, Weiß
L: Ez 24,15-24; Ev: Mt 19,16-22
oder L: Sir 15,1-6; Ev: Joh 17,20-26

20

08.15 Hl. Messe in Nienhagen (we)

Dienstag: hl. Pius X., Papst (1914), G
Messe: vom G, Weiß
L: Ez 28,1-10; Ev: Mt 19,23-30
oder L: 1 Thess 2,2b-8; Ev: Joh 21,1.15-17

21

09.00 Hl. Messe in Kreiensen (tp)
16.00-18.00 Kleiderkammer und Hand in hand Café
17.00 Hl. Messe in Sottrum (gb)

Heute ist der Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief!

Mittwoch: Maria Königin, G
Messe: vom G, Weiß, Prf Maria
L: Ez 34,1-11; Ev: Mt 20,1-16a
oder L: Jes 9,1-6; Ev: Lk 1,26-38

22

09.00 Hl. Messe in Lamspringe (gb)
18.00 Hl. Messe in Bockenem (gb)
18.30 **Hochamt und Patrozinium in Seesen (sl)**

Donnerstag der 20. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Rosa von Lima**, Jungfrau (1617)
L: Ez 36,23-28; Ev: Mt 22,1-14

23

09.00 Gebet in der Marienkapelle Bad Gandersheim
18.00 Hl. Messe in Seesen (rk)
19.30 PGR-Sitzung in Henneckenrode
18.00 Hl. Messe in Henneckenrode (we)

Freitag: hl. Bartholomäus, Apostel, F
Messe: vom F, Rot, Gl, Prf Ap
L: Offb 21,9b-14; Ev: Joh 1,45-51

24

09.00 Hl. Messe Bad Gandersheim (tp)
18.00 Hl. Messe in Grasdorf (jp)
18.00 Hl. Messe in Bilderlahe (gb)

Samstag der 20. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: **hl. Ludwig**, König von Frankreich (1270)
vom **Marien-Sa**, weiß, Prf Maria
L: Ez 43,1-7a; Ev: Mt 23,1-12
Kollekte Diasporaopfer II/2018

25

17.00 **Oliverwallfahrt in Lamspringe**
(Weihbischof Bongartz + viele andere);
keine anderen Vorabendmessen im gesamten Dekanat,

AUCH NICHT IN SÖDER!!!!

---

21. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Jos 24,1-2a.15-17.18b; L 2: Eph 5,21-32
Ev: Joh 6,60-69
Stundenbuch: 1. Woche

28.8. bis 28.9.: Urlaub Pastor Bernhard
29.8. - 11.9.: Urlaub Frau Krone (Pfarrbüros Bad Gandersheim und Lamspringe bleiben geschlossen).

26

09.30 KEINE Sonntagsmesse in Bad Gandersheim (Wallfahrt am Samstag reicht!)
09.30 Sonntagsmesse in Sottrum (gb)
09.30 Sonntagsmesse in Seesen (sl)
11.00 Sonntagsmesse auf dem Wohldenberg (sl)
14.00-17.00 Gemeindetreff im Burgcafe
18.00 Sonntagabendmesse in Baddeckenstedt (sl)
18.00 KEINE Sonntagabendmesse in Kreiensen (Wallfahrt am Samstag reicht!)

Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, 1010 Wien, Tel: 01 / 512 30 60, www.bibelwerk.at

Montag: hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus (387), G
Messe: vom G, Weiß
L: 2 Thess 1,1-5.11-12; Ev: Mt 23,13-22
oder L: Sir 26,1-4.13-16; Ev: Lk 7,11-17

27

08.15 Hl. Messe in Nienhagen (we)

Dienstag: hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer (430), G
Messe: vom G, Weiß
L: 2 Thess 2,1-3a.14-17; Ev: Mt 23,23-26
oder L: 1 Joh 4,7-16; Ev: Mt 23,8-12

28

09.00 Hl. Messe in Kreiensen (tp)
16.00-18.00 Kleiderkammer und Hand in hand Café
17.00 Hl. Messe in Sottrum (rk)

Messe: vom G, Rot, eigene Prf
L: 2 Thess 3,6-10.16-18 oder Jer 1,4.17-19
Ev: Mk 6,17-29

29

09.00 Hl. Messe in Lamspringe (rk)
18.00 Hl. Messe in Bockenem (gb)

Heute soll der neue Pfarrbrief erscheinen, der bis zum Advent gilt. Wir suchen dringend Verstärkung für unser Redaktionsteam um Frau Schulze Baek.

Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: 1 Kor 1,1-9; Ev: Mt 24,42-51

30

09.00 Gebet in der Marienkapelle Bad Gandersheim
18.00 Hl. Messe in Seesen (rk)
18.00 Hl. Messe in Henneckenrode (we)

Freitag der 21. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g, rot: **hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (358; RK)
L: 1 Kor 1,17-25; Ev: Mt 25,1-13

31

09.00 Hl. Messe Bad Gandersheim (tp)
18.00 Hl. Messe in Grasdorf (jp)
18.00 Hl. Messe in Bilderlahe (rk)

Samstag der 21. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom **Marien-Sa**, weiß, Prf Maria
L: 1 Kor 1,26-31; Ev: Mt 25,14-30
Heute ist **Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung.**
Kollekte Gemeinde

1

17.00 Vorabendmesse in Söder (sl)
17.00 Vorabendmesse in Bockenem (rk)
18.15 Vorabendmesse in Bilderlahe (sl)
18.15 Vorabendmesse in Lamspringe (rk)

---

22. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Dtn 4,1-2.6-8; L 2: Jak 1,17-18.21b-22.27
Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23
Stundenbuch: 2. Woche

2

09.30 Sonntagsmesse in Bad Gandersheim (
09.30 Sonntagsmesse in Sottrum (
09.30 Sonntagsmesse in Seesen (
11.00 Sonntagsmesse auf dem Wohldenberg (
14.00-17.00 Gemeindetreff im Burgcafe
18.00 Sonntagabendmesse in Baddeckenstedt (
18.00 Sonntagabendmesse in Kreiensen (

Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, 1010 Wien, Tel: 01 / 512 30 60, www.bibelwerk.at

In Kürze aus der Gemeinde St. Maria Himmelfahrt Bad Gandersheim mit Kreiensen und Lamspringe

St. Hadrian u. Dionysius
Lamspringe

Kirchweg 2
31195 Lamspringe

Maria Himmelfahrt
Bad Gandersheim

Am Plan 3
37581 Bad Gandersheim

St. Josef
Kreiensen

Rathenaustraße 3
37547 Kreiensen

Unsere Klosterkirche St. Hadrian und Dionysius in Lamspringe ist sonntags von 15.00 bis 16.30 Uhr für Besucher geöffnet. Zu allen Veranstaltungsterminen sind Sie als Interessierte stets herzlich willkommen!

Sing- und Instrumentalgruppe Lamspringe
Jeden Montag um 18.30 Uhr (Ferienzeiten ausgenommen) trifft sich die Sing- und Instrumentalgruppe im Pfarrheim. Leiter: Arno Böning

Die Gruppe **„FrauenAktivKreisTreff" Lamspringe** – genannt FAKT – findet sich am ersten Freitag im Monat um 19.30 Uhr zusammen (ausgenommen die Ferien). Ansprechpartnerin: Maria Kindervater

Termine der Kolpingsfamilie Lamspringe

09. Juni	10.00 Uhr	Aufräumen am Feldkreuz
12. Juni	18.00 Uhr	Meditationswanderung zum Feldkreuz (ab Pfarrheim)
Juli		Sommerpause - Vorsitzender: Hans-Werner Kindervater

Die **Katholische Frauengemeinschaft Lamspringe trifft sich donnerstags / Juli Sommerpause**

14. Juni	15.00 Uhr	Eisessen
10. August	18.30 Uhr	1. Treffen nach den Ferien im Pfarrheim

Ansprechpartnerin: Gabi Böning

Die **Katholische Männergemeinschaft Bad Gandersheim** trifft sich im Haus St. Michael.
19. Juni 19.30 Uhr DVD – „Ägypten im Land der Pharaonen". **Im Juli ist Sommerpause!**
Ansprechpartner: Herbert Seidel

Der **Seniorenkreis DRK und Gemeinde** in Bad Gandersheim trifft sich am 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im „Haus St. Michael". Ansprechpartnerin: Frau Gisela Meyer.

Der **Seniorennachmittag** in Lamspringe findet am 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Pfarrheim statt. Ansprechpartnerin: Maria Kindervater.
27. Juni 14.00 Uhr Abfahrt zum Eisessen nach Hildesheim (Ausnahme! 4. Mittwoch)

Messdiener in Lamspringe Es gibt regelmäßige Treffen. Leitung: Christian Heuer.

Möglichkeit zum persönlichen Gespräch / Seelsorge- u. Kontaktstunde

In der Regel an jedem **Donnerstag** von **10.00 bis 12.00** Uhr
steht **Diakon Detlef Albrecht** in unserem Pfarrhaus in Bad Gandersheim
zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Freud und Leid der Gemeinde Bad Gandersheim

Es empfingen das hl. Sakrament der Taufe

02.04.2018 Mia Stella Michelina Gioffo, Bad Gandersheim
21.04.2018 Massimo Reinecke, Bad Gandersheim
21.04.2018 Emma Joseph, Lamspringe (getauft in Winzenburg)
19.05.2018 Emil Hartwig, Göttingen

Trauungen in unserer Pfarrgemeinde

12.05.2018 Gerrit Ulrich und Mareike, geb. Küchler in Lamspringe
12.05.2018 Sarah Kohsik und Jan Traupe in Salzderhelden

Es verstarben aus unserer Gemeinde

01.03.2018 Bernhard Zimmer, Lamspringe
16.03.2018 Michael Halter, Lamspringe
17.03.2018 Hertha Studt, Bad Gandersheim
02.04.2018 Maria Hahn, Naensen
15.04.2018 Karl Wilhelm Schmidt, Lamspringe
08.05.2018 Alfons Striegan, Kreiensen
11.05.2018 Gertrud Müller, Lamspringe
24.05.2018 Elisabeth Nöhre, Bad-Gandersheim-Clus
09.06.2018 Peter Ranft, Bad Gandersheim

Unsere Toten
gehören zu den Unsichtbaren,
aber nicht zu den Abwesenden.
Johannes XXIII

Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,
nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?

Allein im Nebel tast ich todentlang
und lass mich willig in das Dunkel treiben.
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.

Der weiß es nur, dem Gleiches widerfuhr,
und die es trugen, mögen mir vergeben.
Bedenkt: Den eignen Tod, den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der andern muss man leben.

Mascha Kaleko

Berichte und Informationen
von der Gemeinde Maria Himmelfahrt Bad Gandersheim

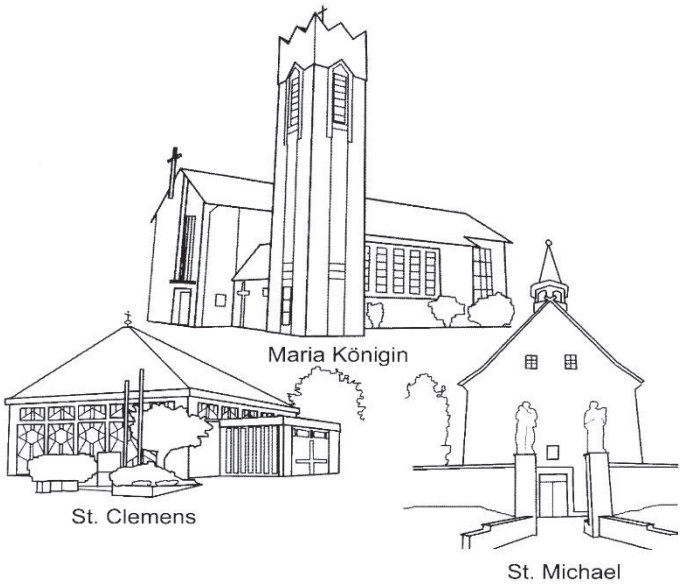
Rückschau:

Kirchengemeindefahrt 2018

Am 08. Mai 2018 fand unsere alljährliche Kirchengemeindefahrt, diesmal ins „Alte Land“ statt. Morgens um 6.00 Uhr starteten wir mit dem Busunternehmen Sowada von Lamspringe. Unser „Reiseleiter Arno“ begrüßte 41 ausgeschlafene und fröhliche Personen an Bord. Über die Autobahn, später auch Bundesstraße, trafen wir pünktlich um 10.00 Uhr in York ein.

Dort erwartete uns schon eine Reiseführerin in ortsüblicher Tracht. Mit dem Bus führte sie uns durch das Alte Land und zeigte uns viele Sehenswürdigkeiten, wie z.B. alte wunderschöne Fachwerkhäuser, und erzählte uns viel über die Traditionen. Gegen Mittag trafen wir auf dem Herzapfelhof in York ein. Dort bekamen wir eine zünftige Gulaschsuppe als Mittagessen. Anschließend fuhren wir mit dem Apfelexpress durch die, teils noch blühenden, Apfelplantagen. Wir erfuhren viel über den Anbau und die Lagerung der Äpfel. Am Nachmittag ging es dann mit dem Bus weiter nach Bispingen zum Hotel „Grüne Eiche“. Von dort traten wir nach einem reichlichen Abendessen die Heimreise nach Lamspringe an. Ich glaube im Namen aller Reiseteilnehmer zu sprechen: „Es war wieder eine wunderbare Fahrt mit vielen schönen Erlebnissen und Eindrücken!“

eine sehr
zufriedene Reiseteilnehmerin



In Kürze aus Seesen, Bockenem und Bilderlahe

Pfarrgemeinde Maria Königin, Seesen

- St. Michael, Lindenallee, 15; 38723 Seesen – Bilderlahe
- St. Clemens, Am Alten Friedhof 6, 31167 Bockenem
- Maria Königin, Kampstraße 1, 38723 Seesen

Regelmäßige Termine:

Jeden Montag, außer in den Ferien und an Feiertagen:
17.00 Uhr Jungpfadfinder u. Wölflinge in Seesen
20.00 Uhr Musikband in Seesen

Jeden Dienstag, außer in den Ferien und an Feiertagen:
17.00 Pfadfinder in Seesen

Erster Dienstag im Monat:
20.00 Uhr Bibelkreis in Bockenem

Erster Mittwoch im Monat:
16.00 Uhr Frauengruppe St. Barbara Seesen

Zweiter Donnerstag im Monat:
15.30 Uhr Seniorennachmittag in Seesen

Zweiter Freitag im Monat:
19.00 Uhr Frauengruppe in Bilderlahe

Dritter Sonntag im Monat:
nach der hl. Messe EINE-WELT-LADEN

Die **Kolpingsfamilie Bockenem** trifft sich monatlich. Aktuelle Informationen finden Sie im Schaukasten und am Schriftenstand im Vorraum der St. Clemens Kirche. Ansprechpartner: Heinz-Werner Köhler und Doris Schulze Baek.

Aktuelle Informationen der **Kolpingsfamilie Seesen** entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.
Ansprechpartner: Alfred Kaczmarczyk

Freud und Leid in Seesen, Bilderlahe und Bockenem

Taufen

02.04.2018	Kai-Uwe Hopp, Seesen
21.04.2018	Juna Vanadis Wittek, Bockenem
28.04.2018	Antje Ulrich, Bilderlahe
19.05.2018	Paula Elisa-Marie Grosser, Rüsselsheim
10.06.2018	Samuele Mancusu, Seesen

Trauungen

19.05.2018	Nadine Cezanne-Grosser/Stefan Grosser, Rüsselsheim

Sterbefälle

21.01.2018	Bodo Sommer, Bockenem
09.02.2018	Wolfgang Radler, Bockenem
15.02.2018	Maria Gabrisch, Bockenem
18.02.2018	Felix Leon Fernandez, Seesen
19.02.2018	Edith Meve, Seesen
23.02.2018	Barbara Konradi, Seesen
04.03.2018	Erhard Baumgart, Hildesheim
15.03.2018	Klaus-Peter Reulecke, Bockenem
21.03.2018	Jan Witycki, Seesen
24.03.2018	Dieter Pietzonke, Seesen
25.03.2018	Hedwig Sander, Seesen
30.03.2018	Maria Hoffmann, Seesen
16.04.2018	Anna Bittel, Seesen
16.04.2018	Eckhard Riedmiller, Seesen
20.04.2018	Alfons Krischker, Bockenem
27.04.2018	Anna Gaschler, Bockenem
05.05.2018	Irmtraud Kirsch, Bockenem
15.05.2018	Elma Brzyk, Bockenem
19.05.2018	Dieter Zeh, Bockenem
24.05.2018	Heinz Bircher, Bockenem
28.05.2018	Ignacio Rodrigo Gil, Seesen
29.05.2018	Horst Deppermann, Seesen
06.06.2018	Annemarie Henze, Seesen

Glauben Sie, fragte man mich,
an ein Leben nach dem Tode?
Und ich antwortete: Ja.
Aber dann wusste ich
keine Auskunft zu geben,
wie das aussehen sollte,
wie ich selber aussehen sollte
dort.
Ich wusste nur eines:
Keine Hierarchie von Heiligen,
auf goldnen Stühlen sitzend,
kein Niedersturz verdammter Seelen.
Nur...
Nur Liebe, vielleicht, frei gewordene,
niemals aufgezehrte,
mich sanft überflutend.
Mehr also, fragen die Frager,
erwarten sie nicht nach dem Tode?
Und ich antworte:
Weniger nicht.

(Marie-Luise Kaschnitz)

Berichte und Informationen
aus der Gemeinde Mariä Königin, Seesen

Herzliche Einladung zur Familienfreizeit
nach Wertach /Oberallgäu vom 16.09.2018 – 23.09.2018

Anmeldungen bei Wolfgang Heider (**Telefon 05381 1724**). Nähere Informationen im letzten Pfarrbrief.

Pfarrversammlungen in Seesen, Bockenem, Bilderlahe am 11. Und 12. August 2018

Am 11. bzw. 12. August 2018 findet im Anschluss an die Gottesdienste in den oben genannten Kirchorten jeweils eine Pfarrversammlung in der Kirche statt. Wir möchten Sie informieren über die im November im gesamten Bistum anstehenden Wahlen für die Gremien Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand (www.ich-glaub-ich-waehl.de) und insbesondere die Ideen, Ansätze und Organisation der Gremien-Neugestaltung in unserer Gemeinde Maria Königin.

Busplan bis 09.09.2018

Nußbaum, Barbara, Am Grefekebruch 17 Tel. 05381 / 1700			Sonntag 15.07.2018 09.30 Uhr
Kirchner, Clemens Am Steinacker 1 Tel. 05381 / 1327			Sonntag 22.07.2018 09.30 Uhr
Haupt, Werner Grüner Weg 5a 05381 / 5469			Sonntag 29.07.2018 09.30 Uhr
Nobel, Michael Eichendorffstr. 23 0170-9418412 ab 17.00 Uhr		Sonntag 03.06.2018 09.30 Uhr	Sonntag 05.08.2018 09.30 Uhr
Michalik, Darius Carpentrasweg 15 Tel. 05381 / 9406640		Sonntag 10.06.2018 09.30 Uhr	Sonntag 12.08.2018 09.30 Uhr
Broszeit, Peter Sudetenstr. 17 Tel. 05381 / 4490		Sonntag 17.06.2018 09.30 Uhr	Sonntag 19.08.2018 09.30 Uhr
Heider, Barbara u. Wolfgang Hochstr. 41 c Tel. 05381 / 1724		Sonntag 24.06.2018 09.30 Uhr	Sonntag 26.08.2018 09.30 Uhr
Hopp, Kai-Uwe Talstr. 77 Tel. 05381 / 4911711		Sonntag 01.07.2018 09.30 Uhr	Sonntag 02.09.2018 09.30 Uhr
Zamfir, Carola Talstr. 57 Tel. 05381 / 4073		Sonntag 08.07.2018 09.30 Uhr	Sonntag 09.09.2018 09.30 Uhr

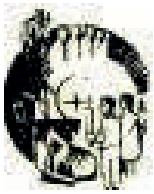
„VOR ORT“ – Ehrenamtliche Ansprechpartner/innen unserer Pfarrgemeinde Seesen

Bilderlahe	Manuela Faulhaber Leipziger Str. 3 / Bilderlahe	05381-3730
Bornhausen	Anja Geef Neustädter Str. 50 / Bornhausen	05381-4906786
Engelade	Josef Konietschke Am Kirchensiek 11 / Engelade	05381-9898113
Hahausen	Regina Mehl Neuekrug 25 / Hahausen	05383-1456
Herrhausen	Annegret Fleige Meisenweg 3 / Herrhausen	05381-8630
Ildehausen	N.N. – **wir suchen noch jemanden!**	05381-3452
Kirchberg	Barbara Rettstadt Alte Dorfstr. 46 / Kirchberg	05381-8737
Mechtshausen	Annemarie Sinram Wilhelm-Busch-Ring 7 / Mechtshausen	05384-464
Münchehof	Ingeborg und Günter Sommer Am Kohlhof 10 / Münchehof	05381-8545
Rhüden	Gaby Reinecke Katelnburgstr. / Rhüden	05384-90796881
Bornum	Artur Jung Ackerstr. 5 / Bornum	05067-246831
	Maria Schlee Maschweg 10 / Bornum	05067-2969
Bönnien	Rosemarie Zimmermann Legerkamp 15, / Bönnien	05067-3212
Bültum	N.N. – **wir suchen noch jemanden!**	05381-3452
Hary	Josef Pelz Prinzenstr. 5 / Hary	05067-3577
Jerze	N.N. – **wir suchen noch jemanden!**	05381-3452
Königsdahlum	N.N. – **wir suchen noch jemanden!**	
Mahlum	Johanna Hannig Waldenburger Str. 5 / Mahlum	05067-1209
Nette	Leonhard Schubert Poststr. 20 / 31167 Nette	
Ortshausen	Hilde Aschenbrenner Reiherwiese 4 / Ortshausen	05067-6067
Schlewecke	Hans-Peter Rohmann Wohldenberger Str. 12 / Schlewecke	
Störy	Ruth Wintel Karl-Peters-Str. 15 / Störy	05067-1369
Volkersheim	Helga Bystron Hainbergstr. 25 / Volkersheim	05067-5005
Werder	N.N. – **wir suchen noch jemanden!**	05381-3452
Bockenem	Hildegard Köhler Wilhelm-Busch-Str. 13 / Bockenem	05067-1646
	Gudrun Löbke Vogesberg 12 / Bockenem	05067-247666
	Elisabeth Notzon Tillyschanze 18 / Bockenem	05067-5601
	Helga Raser Tillyschanze 1 / Bockenem	05067-2826
	Doris Schulze Baek Bergstr. 9 / Bockenem	05067-5814
	Christiane Weiß Beethovenstr. 7 / Bockenem	05067-5629

Was tun, wenn…

Unser Kind soll getauft werden

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!
In der Regel taufen wir an Samstagen. Bitte melden Sie sich einige Wochen vor dem gewünschten Termin in einem unserer Pfarrbüros, damit wir ein Taufgespräch mit Ihnen vereinbaren können.



Erstkommunion

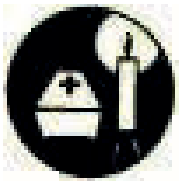
Die Vorbereitung auf die Erstkommunion beginnt jeweils im Herbst eines Jahres. Angeschrieben werden die Kinder des jeweiligen 3. Schuljahres. Sollten Sie nach den Sommerferien noch kein Anschreiben erhalten haben, melden Sie sich bitte in einem unserer Pfarrbüros.

Wir möchten heiraten

Wir freuen uns über Ihren Entschluss und wünschen Ihnen Gottes Segen! Denken Sie daran, dass Sie rechtzeitig (ca. 3-4 Monate vor der gewünschten Trauung) mit einem unserer Pfarrbüros Kontakt aufnehmen. Der Priester oder Diakon wird dann mit Ihnen einen Gesprächstermin vereinbaren.

Jemand ist krank

Bitte scheuen Sie sich nicht, um die regelmäßige Krankenkommunion zu bitten und um den rechtzeitigen Empfang der Krankensalbung. Ein Priester, Diakon oder ein Kommunionhelfer kommen zu Ihnen ins Haus. In der Seesener Klinik und in Hildesheim (Bernwards-Krankenhaus und Klinikum!) haben wir eigene Klinikseelsorger. Das Sakrament der Hl. Kommunion und der Krankensalbung schenkt Ihnen Kraft in schwierigen Situationen.



Jemand ist gestorben

Wenn jemand in Ihrer Familie gestorben ist, so benachrichtigen Sie uns bitte, damit wir zu Ihnen kommen und mit Ihnen beten können. Das spätere Trauergespräch und der Termin der Beerdigung werden zwischen dem Bestattungsinstitut und dem Pfarrbüro vereinbart. Die Geistlichen beerdigen grundsätzlich an festgelegten Tagen. Montag: Diakon Albrecht, Dienstag: Diakon Albrecht oder Pastor Bernhard, Mittwoch: Frau Thoben-Heidland oder Pfarrer Karp, Donnerstag: Dechant Lampe, Pfarrer Karp oder Pastor Bernhard, Freitag: Dechant Lampe oder Pastor Bernhard.

Wir sind neu zugezogen

Herzlich willkommen im Bereich unserer schönen Gemeinden! Schauen Sie doch bitte einmal in Ihrem Pfarrbüro herein oder geben Sie sich nach den Gottesdiensten als Neuzugang zu erkennen. Wir nennen Ihnen gern Gruppen und Treffs unserer Gemeinden, in denen Sie sicher rasch Kontakt bekommen werden.

Ich wünsche ein seelsorgliches Gespräch oder möchte beichten

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Bitte rufen Sie bei einem unserer Priester an und vereinbaren Sie einen Termin für ein vertrauliches Gespräch oder einen Beichtspaziergang. Bußgottesdienste mit Beichtgelegenheit gibt es in jeder unserer Gemeinden immer in den geprägten Zeiten des Kirchenjahres.

Ich habe einen runden Geburtstag und wünsche einen Besuch

Alle runden Jubilare ab 75 bekommen von uns einen Gruß zugesandt oder von Helfern vorbeigebracht. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir bei der Vielzahl an hohen Geburtstagen in der Gemeinde keine generellen Geburtstagsbesuche mehr machen können und grundsätzlich nur dann zu Ihnen kommen, wenn Sie uns ausdrücklich dazu einladen. Bitte geben Sie uns rechtzeitig über die Pfarrbüros Bescheid.

Immer wieder Sonntags – kommt die Erinnerung

Samstags:

17 Uhr Bockenem

17 Uhr Söder

18.15 Uhr Bilderlahe

18.15 Uhr Lamspringe

Sonntags:

9.30 Uhr Seesen

9.30 Uhr Sottrum

9.30 Uhr Bad Gandersheim

11.00 Uhr Wohldenberg

18 Uhr Baddeckenstedt

18 Uhr Kreiensen

Vorschlag:
Dauerhafte Mindestteilnehmerzahl für eine Sonntagsmesse sind: >30 Personen. Sonst ggfls. ein kurzes Gebet oder eine Andacht. 4x hintereinander weniger Mitfeiernde, und wir werden den Gottesdienst am jeweiligen Kirchenstandort aufgeben müssen. Was meinen Sie? Was raten Sie uns? Schreiben Sie uns bitte!

"In der Gemeinde einer Kleinstadt wurden vierhundertfünfzig Unterschriften für den Erhalt einer Kirche gesammelt, die am Sonntag keine 20 Messbesucher mehr hatte. Man stelle sich vor, jeder Unterzeichner würde auch nur einmal im Monat zu irgendeiner Veranstaltung der Gemeinde oder sogar in die Kirche kommen. Es wäre eine Kirche, die vor dem Dom als Letzte aufgegeben würde. Würden wir unser Herz so sehr an das Evangelium hängen, wie wir es an die Steine unserer Kirchen hängen, bräuchten wir uns über Letztere keine Sorgen zu machen. (…) Als in meiner Gemeinde die Vorabendmesse von sechs auf fünf Uhr am Abend vorverlegt wurde – die Messe am Sonntag blieb auf zehn Uhr – gab es interessante Gespräche. Begründet wurde die Veränderung mit der Absprache zwischen drei Gemeinden, durch die die weniger werdenden Priester sich im Fall des Falles gegenseitig vertreten konnten.

»Herr Pastor, wenn die Messe abends um fünf ist, können wir nicht mehr kommen. Wir sind noch im Garten bei der Arbeit.« – »Dann kommen Sie doch am Sonntagmorgen um zehn.« – »Das möchten wir nicht. Am Sonntag schlafen wir gerne etwas länger und frühstücken später.« – »Dann können Sie am Samstagabend um sechs in die Nachbargemeinde gehen.« – »Das möchten wir nicht. Wir möchten hier gehen, in unserer Kirche, wo wir schon immer hingingen, wo wir die Menschen treffen, die wir kennen.« – »Wenn ich das richtig verstehe, möchten Sie am Samstag die Gartenarbeit machen, am Sonntag ausschlafen, nicht an einen anderen Ort gehen, und wenn diese Bedingungen alle erfüllt sind, dann würden Sie zur Messe kommen?«

Ganz ehrlich: Ich kann jeden einzelnen Wunsch für sich durchaus nachvollziehen. Ich bin auch gerne im Garten oder Wald. Gegen ein Stündchen mehr Schlaf habe ich selbst überhaupt gar nichts einzuwenden. Und klar, über Jahrzehnte war das gar kein Thema, weil das Angebot so war, dass man es sich bequem einrichten konnte. Gartenarbeit, Sonntagsschlaf und Messe, das ging problemlos zusammen. In dem Moment, wo auch nur ein Wunsch nicht mehr erfüllt wird, fällt die Mitfeier der Sonntagsmesse als Erstes hinten runter. Auf die Frage, ob er denn verantworten könne, dass die Menschen jetzt nicht mehr zur Messe kämen, antwortete Bischof Reinhard Lettmann bei einer Visitation: »Wenn ich vor meinem Schöpfer stehen werde und mir diese Frage gestellt wird, dann werde ich ihm sagen: Gott, dein Sohn hat sein Leben für die Menschen hingegeben, aber die Uhrzeit für diese Feier der Erlösung kam den Menschen in St. XY nicht so gut aus und sie sind deswegen zu Hause geblieben. Ich konnte es ihnen nicht erklären, worum es dabei geht. Das musst du jetzt mal machen.«

Aus: Frings, Thomas. Aus, Amen, Ende?: So kann ich nicht mehr Pfarrer sein (German Edition) (S.53-54). Verlag Herder. Kindle-Version.

„ Sie haben den Test bestanden!“.

Aktennotiz über ein Erlebnis im Rahmen der Arbeit für die Pfarrgemeinde Bad Gandersheim am 28./29.5.2018.

Montagnachmittag. Anruf bei unserem Diakon. Der von der Stimme her ältere Anrufer rief mit„ unbekannter“ Nummer (unterdrückt oder alter Anschluss?) an und wollte seinen Namen nicht nennen. Er erwähnte, dass er es eben schon bei Pfarrer Lampe versucht habe, aber dort liefe ja nur ein Anrufbeantworter, was der Mann überhaupt nicht in Ordnung fand, da ein Pfarrer doch immer erreichbar sein müsse.

Der Diakon erklärte, dass montags der Pfarrer seinen freien Tag habe, er als Diakon die Vertretung habe, wie auf dem Anrufbeantworter, den der Pfarrer an jedem Morgen neu bespricht, angegeben, und der Diakon ja, wie sich nun zeige, über sein Handy erreichbar sei. Dann fragte der Diakon den Mann, um was es denn in dem Gespräch gehen solle und wie eilig es wäre. Darüber wollte der Mann am Telefon aber nicht sprechen, aber es wäre schon eilig. Da es bei solchen Dringlichkeiten häufiger um Geld geht, klärte der Diakon den Mann darüber auf, dass er von ihm kein Geld erwarten könnte. Handgeld hätte er nicht zur Verfügung und über größere Beihilfen müsse der Pfarrer entscheiden. Der Mann beteuerte, dass es nicht um Geld ginge. So vereinbarten sie gleich für den nächsten Morgen, Dienstagvormittag um 11.00 Uhr, ein Gespräch im Teambüro im Pfarrhaus von Bad Gandersheim.

Am Dienstagvormittag kam der Diakon gegen 10.55 ins Pfarrhaus, sein Gesprächspartner war noch nicht da. Irgendwann zwischen 11.15 und 11.30 klingelte sein Handy und der Mann rief an (erneut ohne sichtbare Nummer und ohne Namensnennung), um ihm zu sagen, dass das Gespräch ausfallen müsse. Sein Problem hätte sich erledigt. Da unser Diakon aus Erfahrung weiß, dass eine solche Aussage oft als Ausweichen gebraucht wird, um ein Problem doch nicht zu besprechen, versuchte er den Mann geduldig doch noch zum Gespräch zu ermutigen, ohne Erfolg.

Schließlich sagte ihm der Mann (nun sichtlich verunsichert), dass es gar nichts zu besprechen gegeben habe, weil„ SIE“ („ treue Kirchenbesucher“, offensichtlich mehrere) eigentlich nur mal testen wollten, ob der Pfarrer auch selbst nach Bad Gandersheim kommen würde, wenn er denn gebraucht würde. Pfarrer Pabst wäre ja schließlich immer rund um die Uhr für die Gemeinde da gewesen. Pfarrer Lampe und wir anderen würden ja leider nicht in Bad Gandersheim wohnen. Das sollte nur mal eine Probe sein. Unser Diakon war erst einmal sprachlos und erklärte dann dem Mann, dass er da ein gefährliches Spiel treibe, unter dem letztlich die Einzelseelsorge leiden könnte, und er im Übrigen immer donnerstags von 10-12 Uhr im Pfarrhaus erreichbar sei. Nun versuchte der Mann ihn zu beschwichtigen und erklärte ihm, dass er doch„ glücklicherweise den Test bestanden“ hätte. Immerhin der Diakon sei wie verabredet gekommen, sein Auto stehe ja gerade vor dem Pfarrhaus. Als der Diakon nun den Mann nochmals nach seinem Namen fragte, legte er wortlos auf.

Anmerkung der Redaktion:
Die hinter diesem sehr ärgerlichen „Test“ einer kleinen Minderheit stehende Sorge und Haltung begegnet uns natürlich nicht allein in der Bad Gandersheimer Gemeinde.
Es muss unter uns - überall - noch einiges an Vertrauen wachsen.
Darum bitten wir Sie: gehen wir doch bitte anders miteinander um, - um Gottes willen!

Was dem Pfarrer dazu einfällt:
Siehe Bilder links und rechts.

Und dann muss ja auch immer noch Zeit sein,
um einfach in der Sonne zu sitzen
und ein gutes Buch zu lesen.

(Astrid Lindgren)

PFARRBÜRO Wir sind an 4 Orten für Sie da!

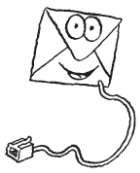
Pfarrbüro in Bad Gandersheim: Maria Krone, Tel. 05382 – 2603, Fax 790 137,
E-Mail: pfarrbuero@pfarrgemeinde-badgandersheim.de, Stiftsfreiheit 7, 37581 Bad Gandersheim,
Sprechzeiten: **Bad Gandersheim**: Di. 10-12 und 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr. **Lamspringe**: Mi. 10-12 Uhr
Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt, IBAN DE25 2505 0000 0022 8082 24

Pfarrbüro in Seesen: Sabine Rensen, Tel. 05381-3452, Fax 05381–940349,
Kampstr. 1, 38723 Seesen. E-Mail: koenigin.seesen@t-online.de - Sprechzeiten: Di. 9-11.30 Uhr,
Mi., 9-11.30 Uhr, Do. 9-11.30 Uhr, Fr. 9-11.30 Uhr. Montags ist das Pfarrbüro geschlossen.
Bankverbindung: Pfarrgemeinde Maria Königin, IBAN DE27 2789 3760 2000 3935 00

Pfarrbüro in Sottrum: Nikola Teichert, Tel. 05062-1807, Fax 963711,
E-Mail: Pfarrbuero@wohldenberg.de , Langer Dooren 1, 31188 Sottrum.
Sprechzeiten: Mo. 9-12 Uhr, Mi. 9-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.
Bankverbindung: Kath. Pfarrgemeinde St. Hubertus, IBAN DE 08 4006 0265 0038 0234 65 / DKM Münster

Dekanats-Rendantur Alfeld-Detfurth: (für alles, was mit Rechnungen, Geld, Verwaltung, Verträgen etc. zu tun hat)
Lukas-Fritz Schindler, Tel. 05062-3044701 E-Mail: Lukas.Schindler@bistum-hildesheim.de
Monika Rasche, Tel. 05062-3044702, E-Mail: Monika.Rasche@bistum-hildesheim.de

Leitender Pfarrer:	**Dechant Stefan Lampe**, Wohldenberg 2, 31188 Holle-Wohldenberg, Tel. 05062 – 963 674, E-Mail: pfarrer@wohldenberg.de , Fax 05062 – 963 675
Kooperierende Priester:	**Ryszard Karp**, Tel. 05381 – 3452, Fax: 05381 – 940349; E-Mail: pfarrer.ryszard.karp@t-online.de; Handy: 0171 – 6258842
	Georg Bernhard, Tel. 05381-9406717, Fax 05381-9179958, 0177-8998022 (mobil) E-Mail: g.w.bernhard@gmx.de
Diakon:	**Detlef Albrecht**, Tel. 05062-9646 658, oder 0170-4726161 (mobil), Fax: 05062-9646 659 Büro im katholischen Pfarrhaus in Grasdorf, diakon@wohldenberg.de
Gemeindereferentin:	**Elisabeth Thoben-Heidland**, Tel. 05067-2307, Fax: 05067 – 249 0008, 0157-55136534 (mobil), Büro im katholischen Pfarrhaus Bockenem: E-Mail: thoben-heidland.gemref@gmx.de
Klinikseelsorge in Seesen:	**Stefan Manzeck**, Asklepios Kliniken, Tel. 05381-74 – 2534, E-Mail: s.manzeck@gmx.de
Klinikseelsorge in Detfurth:	**Martina Manegold-Strohbach,** Tel. 0 50 63 – 2772-1298
Jugendreferent (Dekanat):	**Matthias Thume**, Tel. 0176 – 57 800 122, Büro im katholischen Pfarrhaus in Sottrum: E-Mail: matthias.thume@bistum-hildesheim.de
Pastoralreferent (Dekanat):	**Reinhard Martynus**, E-Mail: past-ref.martynus@t-online.de Büro im katholischen Pfarrhaus in Alfeld: Tel. 05181 – 805 867
Pfarrer im Ruhestand:	Winfried Ender: Tel. 05062 – 382 - Henneckenrode Thomas Pabst: Tel. 05382 – 955 2624 - Bad Gandersheim Jochen Piontek: Tel. 05062 – 964 0180, pio.holle@t-online.de - Grasdorf



Neu: E-Mail-Verteiler!
Für alle, die interessiert sind, unsere Pfarrbriefe auch als PDF-Datei per E-Mail zu empfangen, haben wir einen Mail-Verteiler eingerichtet. 703 Gemeindemitglieder nehmen aktuell teil. Auch das an jedem Freitag erscheinende „Wochenblatt" für die jeweils nächste Woche gibt's per Mail. Es findet sich zudem auf unseren Webseiten. Bitte senden Sie uns Ihre Mailadresse mit Ihrem Vor- und Nachname an die Adresse pfarrer@wohldenberg.de, und wir nehmen Sie in den Verteiler auf. Sie bekommen den neuen Pfarrbrief dann regelmäßig schon vor dem Erscheinen der gedruckten Ausgabe als PDF-Dokument zugesandt.

Webseiten: www.wohldenberg.de www.maria-koenigin-seesen.de www.pfarrgemeinde-badgandersheim.de

Fronleichnam 2018 am Wohldenberg